veloerlebnis.ch

VELOREISEN 2025

Geführte und erlebnisreiche Veloferien für Geniesser

Bührer AG Hirzel | Zugerstrasse 3 | 8816 Hirzel | +41 44 729 92 41 | www.veloerlebnis.ch | info@veloerlebnis.ch

Informationen zu Ihren Veloferien

Allgemein
Aktivferien ohne sportliche Höchstleistungen. Die abwechslungsreichen Programme beinhalten nebst dem Radfahren kulturelle Höhepunkte wie Besichtigungen, Konzerte oder Weinproben. Bei Regenwetter bieten wir Ihnen ein Alternativprogramm an.

Gruppengrösse
Mindestens 15, maximal 30 Gäste. Bei weniger als 15 Teilnehmern behalten wir uns das Recht vor, einen Kleingruppenzuschlag zu verlangen.

Standortreise
Sie beziehen für mehrere Nächte oder die gesamte Reise ein Hotel. Per Velo erkunden wir gemeinsam die Umgebung rund um unseren Standort. Diese Touren sind für Velo- und E-Velofahrer/innen geeignet.

Etappenreise
Wir folgen einer bestimmten Route und fahren von A nach B. Häufige Hotelwechsel sind notwendig. Diese Touren sind für Velo- und E-Velofahrer/innen geeignet.

E-Veloreise
Velofahren mit Verstärkung! Mit gleichgesinnten die Landschaften erkunden. Ob hügelig oder flach spielt keine Rolle, mit Ihrem E-Velo erreichen Sie mühelos das Tagesziel. Diese Touren können Standort- oder Etappenreisen sein.

E-Moutainbikereise
Reisen für Moutainbikerinnen und Mountainbiker mit Antrieb. Für diese Reisen brauchen Sie ein eigenes E-Moutainbike. E-Velos mit tiefem Einstieg können wir auf diesen Reisen nicht mitnehmen. Gute Kondition und Sicherheit auf dem Bike sind Voraussetzungen für diese Reisen.

Die Routen – Anforderungen
Die Routen sind sorgfältig ausgewählt und rekognosziert. Wir fahren auf Radwegen oder verkehrsarmen Nebenstrassen, teilweise Naturstrassen. Eine gute Grundkondition ist wichtig, damit das sichere Fahren in der Gruppe gewährleistet ist. Meistens besteht die Möglichkeit 1–2-mal pro Tag in den Car umzusteigen. Als Entscheidungshilfe haben wir die einzelnen Touren mit Velosigneten markiert (siehe Seite 4, Entscheidungshilfe für die nächste Tour).

Abfahrtsorte/Parkplätze
Bei uns im Hirzel stehen Ihnen Gratisparkplätze zur Verfügung. In unserem Empfangsraum können Sie bis zur Abreise Platz nehmen. Weitere Einsteigeorte sind bei den jeweiligen Reisen aufgeführt.

Velo/Helm/Bekleidung
Wir empfehlen ein gut gewartetes City- oder Mountainbike. Rennvelos eignen sich weniger. Vor der Reise empfiehlt sich ein Check bei Ihrem Velomechaniker. Auf unseren Reisen besteht eine Helmpflicht. Velohosen mit Polster sind von Vorteil. Unsere eigene Velobekleidungs-Kollektion finden Sie in unserem online Shop auf www.veloerlebnis.ch.

Elektrovelo
Während den Tagesetappen besteht keine Möglichkeit den Akku zu laden. Bei einem 3-Pol Stecker benötigen Sie einen passenden EU Adapter. E-Velos mit gelben Nummern (Unterstützung über 25 Std./km) nehmen wir nicht mit.

Velomiete
Sie haben die Möglichkeit, ein normales oder ein E-Velo zu mieten. Mietvelo pro Tag CHF 20.00 max. CHF 180.00/E-Velo pro Tag CHF 35.00 max. CHF 280.00.

Reisegepäck/Velo
Ihr Gepäck und Ihr Velo sind nicht versichert.

Velo-/Gepäckservice
Auf Wunsch holen wir Ihr Velo und das Gepäck vor der Reise bei Ihnen zu Hause ab und bringen es Ihnen nach der Reise wieder Heim. Der Preis gilt pro Fahrt und Adresse bis maximal 4 Velos.

km	Fixpreis Anzahl Velos			
	1	2	3	4
bis 15 km	50.–	70.–	90.–	110.–
bis 30 km	80.–	100.–	120.–	140.–
bis 45 km	110.–	130.–	150.–	170.–
bis 60 km	140.–	160.–	180.–	200.–
> 60 km	Preis auf Anfrage			

Allgemeine Reisebedingungen
Weitere Informationen und die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie im Bührer Reisen Teil auf Seite 2.

Bei jeder Reise mit dabei

Reisecar und Veloanhänger
Sie reisen immer in einem Komfort-Reisecar von Bührer Reisen. Unsere 32-plätzer Komfortcars verfügen über Bordküche, Toilette, Klimaanlage, Sicherheitsgurte, Kaffeemaschine u.v.m. Ihr Velo wird in unseren geschlossenen Anhänger verladen und sicher transportiert.

Hotels
Wir wählen unsere Hotels sehr sorgfältig aus. Sie wohnen in 3* bis 5* Häusern mit schönem Frühstücksbuffet und Halbpension. Qualität und Komfort liegen uns dabei besonders am Herzen. Grosse Aufmerksamkeit widmen wir der Lage der Hotels. Häufig wohnen Sie im Zentrum einer Ortschaft, direkt am Markt- oder Hauptplatz. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, den Ort zu Fuss zu erkunden. Manche Hotels liegen an idyllischer Lage im Grünen. Ihr Velo können Sie in der Hotelgarage oder einem speziellen Veloabstellplatz parkieren.

Radleiter
Von zwei erfahrenen und ortskundigen Radleitern werden Sie geführt und betreut. Auch abseits des Velofahrens kümmern sich die Radleiter um Ihr Wohl. Unsere Radleiter werden regelmässig geschult. Die Kurse beinhalten unter anderem das Verhalten im Strassenverkehr, Erste Hilfe sowie Fahr- und Velotechnik.

Verpflegung – Getränke
Im Preis inbegriffen: selbstgebackenener Zopf und Kaffee auf der Hinreise, Getränke, Früchte und Getreideriegel zum Mitnehmen aufs Velo. Die meisten kleinen Mittagessen/Picknicks sind dabei. Grossen Wert legen wir auf feine Abendessen mit regionalen Spezialitäten.

Eintritte und Führungen
Sofern bei der jeweiligen Reise nichts anderes vermerkt ist, sind alle Ausflüge, Eintritte, Führungen, Schifffahrten und Bergbahnen gemäss Programm im Preis inbegriffen.

Reiseapp Bührer Reisen und Veloerlebnis

Mit unserer Reiseapp haben Sie alle Ihre Reisedokumente jederzeit bei sich und abrufbereit. Neben den wichtigsten Reiseinformationen wie Einsteigeorte inkl. Verlinkung auf Google Maps, Sitzplatz, Reiseprogramm, Tourenbeschreibungen (bei Veloreisen) und Hotelangaben finden Sie auch zusätzliche Informationen über uns und allgemeine Infos zur Reisegarantie, Reiseversicherung und AGBs.

Die App können Sie kostenlos im App Store / Play Store herunterladen.

Präsentationsfahrten 2025

Donnerstag, 09.01.2025 - Veloerlebnis
Freitag, 10.01.2025 - Bührer Reisen
Nachmittagsfahrten von ca. 13.00 - 18.00 Uhr

Neben einer schönen Carfahrt geniessen Sie in einem ausgewählten Restaurant Kaffee und Kuchen und erfahren anhand verschiedener Reisepräsentationen zusätzliche Infos zu unseren Reisen.

Pro Person ist eine Terminbuchung möglich und eine Anmeldung ist erforderlich.

Einlösung Gutscheine

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihre bestehenden Gutscheine bis Ende Oktober 2026 einlösbar sind. Danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

Geschätzte Reisegäste

Wir freuen uns ausserordentlich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Bührer AG Hirzel (Bührer Reisen und Veloerlebnis) auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken kann. Dieser schöne Erfolg ist nicht nur ein Zeichen für die wachsende Nachfrage nach Gruppenreisen, sondern auch für das Vertrauen, das Sie, liebe Gäste, in unsere Dienstleistungen setzen. Für uns ist es eine Freude, in zwei Jahren, hoffentlich auf dem Höhepunkt, die Geschäftstätigkeiten einzustellen und nicht in einer Krise. Denn wie sagt das Sprichwort; Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist.

Wie im Herbstflyer bereits mitgeteilt, wird die Firma Bührer AG Hirzel Ende Oktober 2026 ihre Geschäftstätigkeiten beenden. Bis dahin geben wir weiterhin Vollgas und nochmals unser Bestes um Ihnen, liebe Gäste, ganz viel von Europa zeigen zu können. In familiärer Atmosphäre, mit viel Herzblut und mit grossartigen Reisegruppen erleben Sie mehr als einfach nur Veloferien. Wir schaffen Erinnerungen, Freundschaften und grossartige Momente.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren neuen Hauptkatalog für 2025 zu durchstöbern und die Vielfalt unserer Angebote zu entdecken. Wir sind sicher, dass unsere sorgfältig geplanten Velorreisen auch im kommenden Jahr wieder auf grosses Interesse stossen werden.

Steigen Sie also auch im 2025 in unseren Reisebus ein und werden Sie Teil der Bührer Familie.

Herzlichst

Monika Korrodi, Beatrix und Willi Sigrist
und das ganze Veloerlebnis-Team

Kalender 2025

E-Veloreisen

17.03.-19.03.	Einfahren im Tessin	5
01.06.-05.06.	Fügen im Zillertal	6
22.06.-27.06.	Faszinierende Dolomiten	7
30.06.-04.07.	Schwäbische Toskana	8
20.07.-27.07.	Durch den Böhmerwald bis Prag	9
27.07.-31.07.	Französischer Jura – Wir atmen Natur pur	10
31.07.-03.08.	Engadin – Sonnenstube der Schweiz	11
11.08.-15.08.	Freiburg im Breisgau – das Tor zum Schwarzwald	12
13.09.-16.09.	Genusstage im Bregenzerwald	13
29.09.-03.10.	Piemont – wo Velofahren zum Genuss wird	14
12.10.-19.10.	Côte d'Azur	15

Standortreisen

30.03.-04.04.	Abano Terme: Velo- und Wellnesstage in der Region Venetien	16
08.04.-12.04.	Apfelblüte im Südtirol	17
21.04.-27.04.	Entdeckungsreise im grünen Herzen Italiens	18-19
01.06.-06.06.	Wiesbaden – die grüne Genussstadt am Rhein	20
17.06.-21.06.	Bergamo – mehr als eine Veloreise	21
09.06.-15.06.	Herrlich duftende Provence	22-23
25.06.-29.06.	Murnau – das blaue Land	24
11.07.-16.07.	Salzburger Seenland	25
19.07.-25.07.	Bad Mergentheim im lieblichen Taubertal	26-27
03.08.-07.08.	Gunzenhausen – Radlerparadies fränkisches Seeland	28
04.08.-09.08.	Tirol – Rund um den Wilden Kaiser	29
21.09.-28.09.	Pannonischer Herbst am Neusiedlersee	30
23.09.-27.09.	Apfelernte im Südtirol	31

Etappenreisen

06.04.-13.04.	Südfrankreich – im Land der Katharer	32-33
04.05.-12.05.	Vom Reschenpass zur Lagunenstadt Venedig	34-35
11.05.-17.05.	Flandern – nördliche Schatztruhe Belgiens	36
20.05.-25.05.	Burgund – einmalige Vielfalt	37
21.05.-29.05.	Sardinien – Karibik des Mittelmeers	38-39
07.07.-17.07.	Weser Radweg – vom Weserbergland zur Nordsee	40-41
24.08.-31.08.	Drau Radweg – von der Quelle bis Maribor	42-43

Graveltour

16.06.-22.06.	Tuscany Gravel Tour Vol. 2	44-45

Tagestouren

23.06.	Schloss Hallwyl	46
09.07.	Rheinfall	46
03.09.	Durchs Emmental	46

Entscheidungshilfe für die nächste Tour

Leichte Tour ohne grosse Anstrengungen, einfaches Gelände. Wir fahren viel auf geteerten und flachen Strassen.

Mittlere Tour mit leichten Anforderungen sowohl fahrtechnisch als auch konditionell. Hier sind steilere Abfahrten oder ruppigere Wege möglich.

Anspruchsvolle Tour mit grösseren Anforderungen. Die Radfahrer und Radfahrerinnen müssen ihr Velo in jedem Gelände beherrschen und über gute Kondition verfügen.

Diese Icons finden Sie bei den Tourenbeschrieben und informieren Sie über das Anforderungsprofil der einzelnen Veloreisen.
Bei Unsicherheiten beraten wir Sie gerne am Telefon. 044 729 92 41

Einfahren im Tessin

17. März bis 19. März 2025 | ab CHF 785.– |

Highlights auf dieser Reise

- Bellinzona mit den mittelalterlichen Schlössern
- Lago Maggiore, Locarno und Ascona
- Wallfahrtskirche Madonna del Sasso
- Valle di Maggia und Val Bavona

Reiseprogramm

1. Tag: Hirzel – Biasca – Ascona (ca. 48 km)
Anreise mit dem Car via Gotthardtunnel nach Biasca. Hier laden wir die Velos aus und radeln durch die Riviera nach Bellinzona. Im Hauptort des Tessins, mit seinen mittelalterlichen Schlössern, machen wir den Mittagshalt. Weiter führt uns der Weg durch die Magadinoebene an den Lago Maggiore. Wir folgen dem Uferweg nach Locarno und fahren weiter bis Ascona. Zimmerbezug im Hotel und Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: Valle di Maggia und Val Bavona (ca. 40 km)
Auf dem, vor ein paar Jahren neu erstellten Radweg, fahren wir ins Valle di Maggia. Vorbei an typischen Dörfern und unberührter Natur, gelangen wir nach Cavergno. Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, fahren wir weiter ins Val Bavona, eines der schönsten und wildesten Täler der Schweiz. Die zwölf Siedlungen im Tal sind typische «Tessiner Dörfer» mit rustikalen Steinhäusern und engen Gassen. In Foroglio zieht ein herrlicher Wasserfall viele Besucher an. Rückfahrt mit dem Car nach Ascona zum Hotel.

3. Tag: Ascona – Locarno – Hirzel (ca. 35 - 60 km)
Heute erkunden wir das Maggia Delta rund um Ascona und Locarno. In Orselina besuchen wir die bekannte Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Von hier haben wir einen wunderbaren Blick auf den Lago Maggiore. Auf einem anderen Weg als bei der Hinfahrt, fahren wir durch die Magadinoebene zurück. Je nach Wind und Wetter fahren wir mehr oder weniger weit Richtung Leventina. Mit dem Car kehren wir zurück an den Zürichsee.

Reisedatum
Mo–Mi 17.03.-19.03.2025

Abfahrtsorte
07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bührer

Reiseteam
Chauffeur Ueli Brandenberger
Radleiter Beatrix Sigrist, Reto Stampfli

Hotel
3* Ascona Lodge, Ascona

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreiderigel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person
3 Tage im DZ	CHF	780.–

Das kommt noch dazu
EZ-Zuschlag im DZ	CHF	120.–
Reiseversicherung ab	CHF	30.–
E-Velomiete	CHF	105.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Fügen im Zillertal

1. Juni bis 5. Juni 2025 | ab CHF 1500.– |

Highlights auf dieser Reise

- Fahrt durch den Karwendel Alpenpark
- Herrliches Zillertal
- Achensee-Erlebnisbahn
- Haus auf Kopf

Reiseprogramm

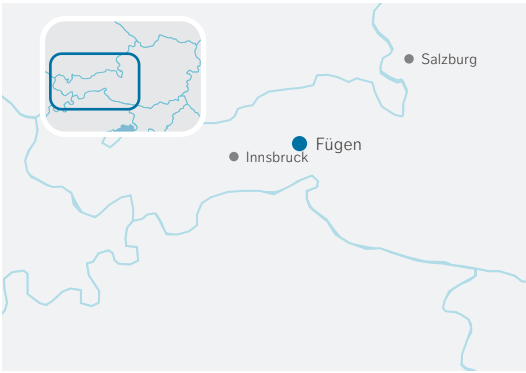
1. Tag: Schweiz – Fügen (ca. 21 km, 370 hm)
Mit unserem Reisecar fahren wir ab Hirzel, vorbei an Sargans - Feldkirch - Innsbruck nach Fügen im Zillertal. Unterwegs geniessen wir auf der Raststätte «Alpenrast Tyrol» eine kleine individuelle Stärkung. Im Laufe des frühen Nachmittags erreichen wir das wunderschöne Gardenhotel Crystal, in welchem wir vier Nächte Gast sein dürfen. Wir wollen aber gar nicht lange im Hotel verweilen, sondern möglichst bald aufs Velo. Unsere Schnuppertour mit Panorama-Fernsicht führt uns durchs zauberhafte Zillertal. Den Abend und das Abendessen geniessen wir im Hotel.

2. Tag: Kufstein – die Perle Tirols (ca. 66 km, 500 hm)
Wir pedalieren via Bruck am Ziller dem Inn entlang. Ein Abstecher zum Museumsfriedhof in Kramsach, sowie ein Aufenthalt in der kleinsten Stadt Österreichs ist geplant, bevor es durch Wiesen und dem Inn entlang weiter geht. Wir umfahren Wörgl und begleiten nun die Brixentaler Ache bis Bruckhäusl. Von hier ist es nicht allzu weit bis zum Mittagshalt. Ziemlich hügelig trampeln wir weiter, abseits vom Verkehr, auf grossartigen Radwegen und erreichen Kufstein, die Perle Tirols.

3. Tag: Achensee (ca. 35 km, 380 hm)
Mit den Velos fahren wir am idyllischen Uferweg dem Achensee entlang Richtung Pertisau. Wir folgen gleich der Mautstrasse im Herzen des Alpenparks Karwendel bis zur Gramai Alm und geniessen dort eine herrliche Mittagsjause. Es bleibt Zeit, um sich umzuschauen. Es lohnt sich. Später fahren wir zurück nach Pertisau. Hier besichtigen wir die Ausstellung über die Produktion vom Pertisauer Steinöl. Weiter geht es mit dem Reisecar bis zur Achensee-Erlebnisbahn. Knapp 7 km dauert die Bahnfahrt bis Jenbach. Von dort geht es mit dem Reisecar zurück ins Hotel.

4. Tag: Erlebnisfahrt durchs Zillertal (ca. 54 km, 340 hm)
Mit dem Velo verlassen wir unser Hotel Richtung Süden und fahren querfeldein bis zum Radweg, der nach Mayrhofen führt. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es weiter zum Mittagessen in die Schnitzelstation Klammlhof, welche für ihre schmackhaften und saftigen XXL Schnitzel bekannt ist. Der Rückweg führt uns durch Dörfer und an Wiesen entlang zum Hotel. Vor dem Abendessen haben Sie genügend Zeit den Wellnessbereich zu geniessen oder das Dorf Fügen zu besichtigen.

5. Tag: Swarovski Kristallwelten – Schweiz (ca. 34 km, 100 hm)
Noch ein letztes Mal fahren wir das Zillertal hinaus auf den Innradweg. Vorbei am «Haus auf Kopf» führt uns der Weg zu den Swarovski Kristallwelten. Hier werden wir zu einer Führung erwartet, welche uns die fantastische Kristallwelt näherbringt. Nach einem kleinen Imbiss fahren wir mit unserem Reisecar zurück in die Schweiz.



Reisedatum
So–Do 01.06.-05.06.2025

Abfahrtsorte

07.30 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
09.00 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Tobias Popp
Radleiter	Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotel
4* Gardenhotel Crystal, Fügen

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ	CHF	1495.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	105.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Faszinierende Dolomiten

22. Juni bis 27. Juni 2025 | ab CHF 1725.– |

Highlights auf dieser Reise

- Eindrückliche Blicke auf die Dolomiten
- Spaziergang um dem Pragser Wildsee
- Gut ausgebaute Radwege durch Täler
- Wunderbare Ausblicke und rasante Abfahrten
- Bruneck, die sportlich-alpine Stadt im Pustertal

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Bruneck (ca. 33 km, 300 hm)
Anreise mit dem Car via Innsbruck über den Brennerpass nach Sterzing. Unterwegs geniessen wir ein kleines Picknick. Wir pedalieren dem Fluss Eisack entlang bis nach Brixen. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt radeln wir zurück zum weltberühmten Kloster Neustift. Während Sie einen Kaffee oder Aperitif geniessen, lädt unser Reiseteam die Räder wieder in den Anhänger, damit wir per Bus zum Hotel in Bruneck gelangen.

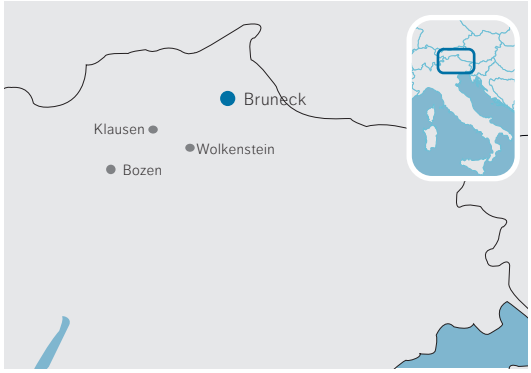
2. Tag: Valparolapass – Bruneck (ca. 78 km, 750 hm)
Eine wunderschöne Carfahrt mitten durch die imposante Berglandschaft der Dolomiten bringt uns zum Valparolapass. Mit dem Velo rollen wir in dieser wunderschönen Berglandschaft nach Cortina d'Ampezzo. Nach einem kurzen Aufenthalt im Städtchen fahren wir auf einer ehemaligen Bahntrasse über den Passo di Cimabanche zum Picknick an den Dürrensee. Kurz darauf geniessen wir den Blick auf die die Berggipfel «Drei Zinnen» und die umliegende Bergwelt. Vorbei an Toblach kommen wir auf den Pustertal-Radweg, welcher uns wieder zu unserem Hotel in Bruneck führt.

3. Tag: Pragser Wildsee (ca. 31 km, 150 hm)
Mit dem Car gelangen wir frühmorgens zum Pragser Wildsee. Beim See angekommen, lohnt sich der Rundwanderweg um den See. Der See gilt als «Perle der Dolomitenseen». Die Runde misst 3.6 km und dauert zirka eine Stunde. Mit dem Velo fahren wir dann vom See zuerst auf der Hauptstrasse bergab bis St. Veit. Dort wechselt der Weg auf einen Forstweg und anschliessend auf den Radweg. Schön gemütlich biegen wir nahe des Pragser Bachs auf den Pustertalradweg, welcher uns nach Bruneck zurückführt. Unterwegs geniessen wir in Mitterolang ein einfaches Mittagessen.

4. Tag: Tesselberg (ca. 33 km, 900 hm)
Die heutige Velotour startet beim Hotel. Bereits zu Beginn führt uns der befestigte Weg leicht aufwärts und das wird sich für die nächsten Kilometern nicht ändern. Eine erste Verschnaufpause legen wir im wunderschönen Gasthof Amaten ein, bevor wir die letzte Bergetappe in Angriff nehmen. Nach der Abfahrt geniessen wir die Mittagsrast. Am frühen Nachmittag kehren wir nach Bruneck zurück. Nach einer Pause machen wir uns mit den Velos bereit, um nach Reischach zur Talstation vom Kronplatz zu fahren. Mit den Achtergondeln erreichen wir den Kronplatz und geniessen die herrliche Aussicht.

5. Tag: Rund um den Kronplatz (ca. 51 km, 1100 hm)
Hoch über dem nördlichen Val Badia geht es auf einer verkehrsarmen Nebenstrasse auf den Furkelpass zur Mittagspause. Nach dem Mittagshalt wartet die rasante Abfahrt auf uns, bevor wir via Reischach Bruneck erreichen.

6. Tag: Bruneck – Schweiz (ca. 35 km, 350 hm)
Ein letztes Mal schwingen wir uns auf die Fahrräder und folgen dem wunderschönen Pustertalradweg bis nach Franzenfeste. Während das Reiseteam Ihre Velos verlädt, geniessen Sie Sandwiches und etwas Süsses. Anschliessende erfolgt die Rückfahrt mit dem Car.



Reisedatum

So–Fr	22.06.-27.06.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
07.45 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Ueli Brandenberger
Radleiter	Ferni Donzé, Reto Stampfli

Hotel

4* Hotel Ander, Bruneck

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ	CHF 1720.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	175.–
EZ-Zuschlag im DZ	CHF	275.–
Reiseversicherung ab	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Schwäbische Toskana

30. Juni bis 4. Juli 2025 | ab CHF 1330.– |

Highlights auf dieser Reise

- Abseits vom Massentourismus
- Wunderschöne und liebliche Gegenden
- Heilbronner Land als grösste Rotweinregion Deutschlands
- Eppingen, die 1000 - jährige Fachwerkstadt
- Bad Wimpfen am Neckar

Reiseprogramm

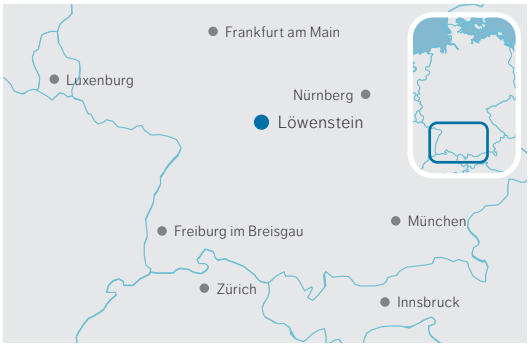
1. Tag: Schweiz – Hösslinsülz (ca. 28 km, 200 hm)
Anreise mit dem Car nach Wüstenrot. Unterwegs nehmen wir ein kleines Picknick ein. In Wüstenrot werden die Velos ausgeladen. Von hier radeln wir zur hoch erhobenen Burg Maienfels. Durch eng geschlungene Gassen gelangen wir ins Brettachtal. Hier hat der bekannte Brettacher-Apfel seine Heimat. Vom Eschenauer Paradies haben wir einen traumhaften Ausblick über das Naherholungsgebiet im Weinsbergertal und den Breitenauersee. Bald erreichen wir unser Hotel mit eigener Sauna und Beautybereich.

2. Tag: Lembergertour (ca. 46 km, 500 hm)
Heute fahren wieder mit dem Car vom Hotel nach Leingarten, wo wir unsere Velos ausladen. Der Radweg führt uns westlich, direkt in die Lemberger Runde. Das Heilbronner-Land ist die grösste Rotweinregion Deutschlands. Der gehaltvolle Lemberger ist der Star unter den Rebsorten. Mitten in dieser herrlichen Landschaft liegt Eppingen, die 1000 - jährige Fachwerkstadt. Hier machen wir in der Altstadt unseren Mittagshalt. Via Schwaigern am Heuchelberg fahren wir zurück zu unserem Ausgangspunkt und verladen die Velos. Rückfahrt mit dem Car zum Hotel, wo wir die Saunalandschaft oder den Biergarten geniessen dürfen. Der ganze Tag ist geprägt von Rebbergen, Ackerbau und Streuobstwiesen.

3. Tag: Vier-Täler-Tour (ca. 64 km, 440 hm)
Ab dem Hotel fahren wir im Sumstal am Breitenauersee entlang bis Brettfeld. Nun folgen wir dem Brettachtal-Radweg flussabwärts via Brettach bis kurz vor Neuenstadt an der Kocher. Hier verlassen wir das Tal und fahren westlich nach Neckarsulm direkt in die Stadt, wo wir das Mittagessen einnehmen. Entlang der Sulm fahren wir an der Burgruine Weibertreu vorbei. Auf dem Radweg «treue Weiber» gelangen wir zurück zum Hotel.

4. Tag: Regiotour Bad Friedrichshall (ca. 65 km, 250 hm)
Vom Hotel führt uns der Weg mit den Velos nach Lehrensteinsfeld in die Talsenke. Historische Gebäude, wie das Ratshaus aus dem 16. Jahrhundert sowie der Wehrturm, bilden die Wahrzeichen von Lehrensteinsfeld. Bekannt ist hier der Riesling. Quer durch Neckarsulm fahren wir an den Neckar und flussabwärts nach Bad Wimpfen. Wir geniessen die historische Altstadt bei einem freien Aufenthalt und individuellem Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgt auf dem Salz- und Sole-Radweg an Bad Friedrichshall vorbei, dem Neckar entlang bis Heilbronn. Mit dem Velo erkunden wir das Stadtzentrum. Danach werden wir unsere Räder verladen und kehren mit dem Car zurück zum Hotel.

5. Tag: Mundelsheim – Schweiz (ca. 37 km, 320 hm)
Die letzte Etappe führt uns via Lehrensteinsfeld und Abstatt westlich nach Neckarwestheim und Kirchheim. Ab hier fahren wir flussaufwärts dem Neckar entlang nach Besigheim und Mundelsheim. Noch einmal radeln wir mitten in den Reben unserem Ziel entgegen. In Mundelsheim endet unsere Radtour und wir geniessen das letzte gemeinsame Mittagessen, bevor wir mit dem Car zurück in die Schweiz fahren.



Reisedatum

Mo–Fr 30.06.-04.07.2025

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Hirzel Garage Bührer
08.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Ruedi Feller, Alfons Beerli

Hotel

3* Landgasthof Roger, Löwenstein

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. 3 x HP
- 1 Grillabend im Hotel
- Weinprobe
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1325.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	135.–
Reiseversicherung	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–

1 Mittagessen
Getränke beim Essen

Durch den Böhmerwald bis Prag

20. Juli bis 27. Juli 2025 | ab CHF 1830.– |

Highlights auf dieser Reise

- Besuch der berühmten Kurstädte Marienbad und Karlsbad
- Kloster Tepla
- Prag, Tschechiens spannende Hauptstadt
- Naturschutzgebiet Kaiserwald
- Pilsen, die Bierbrauerstadt

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Weiden
Anreise nach Weiden in der Oberpfalz. Unterwegs geniessen wir unser erstes Picknick und erreichen Weiden am späteren Nachmittag. Nach dem Zimmerbezug spazieren wir gemeinsam in die malerische Altstadt. Hier haben wir Zeit für einen Apéro oder eine individuelle Besichtigung, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen treffen.

2. Tag: Weiden – Marienbad (ca. 64 km, 780 hm)
Der Car bringt uns nach Wiesau zum Tourstart. Vorbei an Tirschenreuth, das Land der tausend Teiche, gelangen wir nach Bärnau. Dabei führt uns der Weg auf einer stillgelegten, historischen Bahnlinie durch das deutsch-tschechische Grenzgebiet. Kurz nach Mähring überqueren wir die Grenze (Eiserner Vorhang) zu Tschechien. Zum Etappenziel und unserem Hotel in Marienbad, der bekannten Bäderstadt, sind es noch knapp 20 Kilometer.

3. Tag: Kloster Tepla – Karlsbad (ca. 55 km, 690 hm)
Den Tourenstart beim Kloster Tepla erreichen wir per Reisebus. Der Veloweg führt uns über Wiesen und Felder und durch Wälder nach Loket, welches schön von der Eger eingerahmt ist. In Loket machen wir eine Kaffeepause. Weiter geht es der Eger entlang bis Karlsbad, die zweite bekannte Bäderstadt Tschechiens. Hier haben wir Zeit zum Flanieren und zum Essen. Unser Reisebus bringt uns im Laufe des Nachmittags zurück nach Marienbad. Zum Abendessen werden wir in einem Jägerhaus, im Naturschutzgebiet Kaiserwald, erwartet.

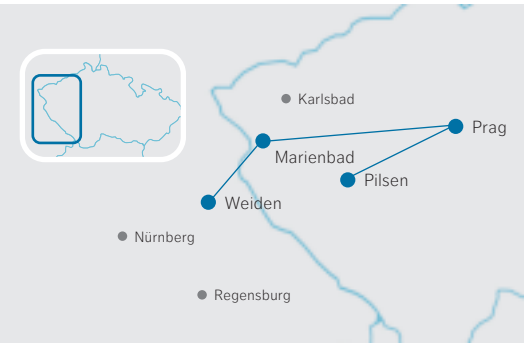
4. Tag: Mitterteich – Königsberg (ca. 45 km, 180 hm)
Zum Tourenstart nach Mitterteich (DE) gelangen wir per Reisecar. Auf Nebenstrassen fahren wir an der Klosterstadt Waldsassen vorbei bis nach Eger (Cheb). Hier geniessen wir unsere Mittagsrast. Eger gehört zu den ältesten Städten Tschechiens. Nach der Pause folgen wir der Eger bis Königsberg an der Eger. Mit dem Car gelangen wir zurück zum Hotel. Heute erwartet uns ein Böhmischer Abend in einem Braukeller.

5. Tag: Rakovnic – Prag (ca. 63 km, 600 hm)
Ab Rakovnic führen uns idyllische Radwege über Felder und durch Wälder bis kurz vor Prag. Das letzte Etappenstück samt Stadteinfahrt geniessen wir im Car.

6. Tag: Prag (velofreier Tag)
Stadtführung und freier Aufenthalt in Prag.

7. Tag: Prag – Pilsen (ca. 55 km, 390 hm)
Der Car bringt uns nach Horovice. Die Veloroute führt abseits der grossen Strassen in schönster Natur durch kleinere und grössere Dörfer nach Pilsen. Pilsen ist für die Pilsner Urquell Brauerei bekannt und diese werden wir auch besichtigen. Das Nachtessen nehmen wir in der Altstadt, im ältesten Restaurant von Pilsen ein.

8. Tag: Pilsen – Schweiz
Nach dem Frühstück verlassen wir Pilsen und sagen Tschechien Adé. Rückkehr auf dem Hirzel ca. 18.00 Uhr.



Reisedatum

So–So 20.07.–27.07.2025

Abfahrtsorte

08.00 Uhr Hirzel Garage Bührer
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Sascha Walther
Radleiter Röbi Walther, Urs Spälti

Hotels (pro Nacht)

1. Amedia Hotel, Weiden
2.-4. 4* Hotel Butterfly, Marienbad
5.-6. 4* Hotel Don Giovanni, Prag
7. Vienna House, Pilsen

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 4 x HP
- 3 Abendessen in Restaurants
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 1825.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	235.–
Reiseversicherung ab	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
3 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Französischer Jura – Wir atmen Natur pur

27. Juli bis 31. Juli 2025 | ab CHF 1380.– |

Highlights auf dieser Reise

- Ein Veloparadies inmitten der herrlichen Natur.
- Liebliche Landschaften mit idyllischen Flussauen und Seen
- Morteau Stadt der Saucisse de Morteau-Wurst
- Besuch der Doubsquelle

Reiseprogramm

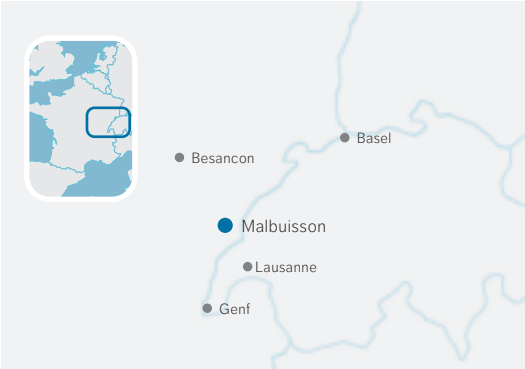
1. Tag: Schweiz – Baulmes (ca. 28 km, 790 hm)
Wir fahren vom Hirzel via Zürich – Bern – Yverdon-les-Bains – Orbe nach Baulmes. Am Mittag erreichen wir unseren Startpunkt in Baulmes, wo wir unsere Velos ausladen. Über den Col de L'Aiguillon fahren wir auf einsamen Strässchen nach Les Hôpitaux Neufs und weiter nach Malbuisson zum Hotel Le Lac. Das Abendessen ist im Hotel.

2. Tag: Malbuisson zur Doubsquelle nach Malbuisson (ca. 45 km, 590 hm)
Unsere Tour führt uns via Longevilles Mont d'Or an den jungen Doubs nach Rochejean, hier machen wir eine Kaffeepause. Weiter führt unser Weg über kleine, sehr schwach befahrene Strässchen nach Les Villesdieu und schliesslich zur Mittagspause zum Chalet de la Source. Nach dem Mittagessen spazieren wir zur Doubsquelle, welche aus einer Karstquelle auf 942 m.ü.M. in der Nähe von Mouth entspringt. Als grosser Fluss fliesst der Doubs in die Saône und diese wiederum in die Rhone, welche schliesslich ins Mittelmeer mündet. Am Nachmittag setzen wir unsere Tour via Mouth – Boujeons – dem Naturreservat Lac de Remoray fort und gelangen so wieder nach Malbuisson zu unserem Hotel. Nachtessen im Hotel.

3. Tag: Malbuisson – La Brévine (ca. 42 km, 760 hm)
Heute besuchen wir la Brévine, den kältesten Ort der Schweiz. Auf einer stillgelegten Bahntrasse fahren wir nach La Cluse et Mijoux. Hier besichtigen wir das gut erhaltene Château de Joux und geniessen das Mittagessen im Städtchen La Cluse et Mijoux. Nach der Pause fahren wir zurück in die Schweiz nach Les Verrières. Auf einer kleinen Strasse pedalieren wir durch die bezaubernde Juralandschaft nach le Brévine. Hier verladen wir unsere Velos und fahren zurück zu unserem Hotel. Nachtessen im Hotel.

4. Tag: Bonnevaux – Malbuisson (ca. 68 km, 740 hm)
Mit dem Car fahren wir heute bis Bonnevaux zum Tourstart. Zuerst queren wir das Naturreservat Bouverans, anschliessend geht es auf Velowegen weiter bis zum Kaffeehalt in Levier. Zum Mittagspicknick werden wir in La Rivière-Drugeon erwartet. Nach der Mittagspause fahren wir durch die herrliche Juralandschaft zurück zum Lac de Saint-Point bis zu unserem Hotel. Nachtessen im Hotel.

5. Tag: Pontarlier – Morteau (ca. 31 km, 460 hm)
Heute nehmen wir Abschied von der liebgewonnenen Juralandschaft. Mit dem Car fahren wir bis Pontarlier, wo wir ein letztes Mal auf unsere Räder steigen. Nochmals folgen wir den kleinen Strässchen durch weite Wiesen und Wälder nach Morteau zum Bahnhof. Nach dem Verladen der Fahrräder spazieren wir zum Restaurant Le Caudron (der Kessel), wo wir die Spezialität der Gegend zum Mittagessen degustieren dürfen. Nach dem Essen fahren wir mit unserem Car via Le Locle – La Chaux-de-Fonds – Neuenburg – Biel - Zürich zurück auf den Hirzel.



Reisedatum
So–Do 27.07.-31.07.2025

Abfahrtsorte
07.00 Uhr Hirzel Garage Bührer
07.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.45 Uhr Pratteln Raststätte

Reiseteam
Chauffeur noch offen
Radleiter Josef & Margot Müller

Hotel
3* Hotel Le Lac, Malbuisson

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Getränke zu allen Essen
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person
5 Tage im DZ CHF 1375.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	110.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–

Engadin — Sonnenstube der Schweiz

31. Juli bis 3. August 2025 | ab CHF 1085.– |

Highlights auf dieser Reise

- Fextal, höchstgelegenes, ganzjährig bewohntes Tal
- Guarda das «Schellen-Ursli» Dorf
- Blick auf den Roseg-Gletscher

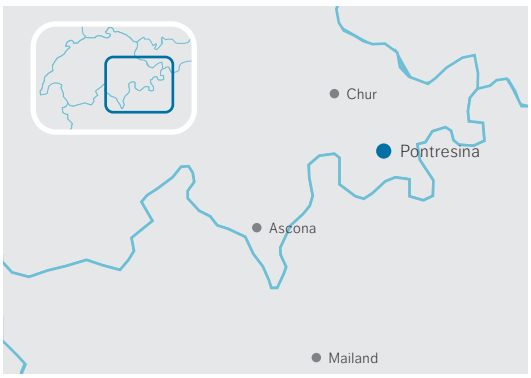
Reiseprogramm

1. Tag: Silvaplana – Fextal – Pontresina
(ca. 35 km, 500 hm)
Nach der Ankunft mit dem Reisecar im Engadin, starten wir nach einer kleinen Stärkung unsere Tour in Silvaplana. Dem Silvaplaner See entlang, teilweise im Wald, fahren wir auf Naturstrassen nach Sils. Dort beginnt unser Anstieg ins Fextal. Das Fextal gehört heute zu den höchstgelegenen, ganzjährig bewohnten Tälern der Schweiz. Im Hotel Fex können wir bei einer Pause einen Kaffee geniessen oder wir fahren auf einem Schotterweg weiter bis zur Alp Muot und machen dort eine Pause. Später fahren wir alles wieder zurück via Sils, Silvaplana und gelangen nach Pontresina zu unserem Hotel.

2. Tag: Pontresina – Zernez - Guarda
(ca. 52 km, 410 hm)
Heute radeln wir auf dem Innradweg Richtung Unterengadin. Wir geniessen die zauberhafte Landschaft des Oberengadins. Die Dreitausender im Blick, geht es mit leichtem Gefälle durch das Engadin. Der Weg führt uns vorbei am Flughafen Samedan. Wir folgen der abwechslungsreichen Strecke, teilweise auf Naturstrassen über Felder und durch den Wald. Unser erstes Ziel ist Zernez, das Tor zum Nationalpark. Hier halten wir unsere Mittagsrast. Weiter geht es hügelig nach Guarda. Das Dorf des «Schellen-Ursli» liegt auf einer Sonnenterrasse hoch über dem Inn. Vor der Rückfahrt mit dem Car bleibt uns Zeit, um diese wunderschöne Ortschaft zu erkunden.

3. Tag: Pontresina – Rosegtal (ca. 30 km, 370 hm)
Unsere heutige Etappe führt uns in das beeindruckende Rosegtal. Kurz, aber wunderschön ist die Velofahrt, einfach Genuss pur! Das «Val Roseg» gilt als eines der schönsten Seitentäler im Engadin. Auf einer breiten Naturstrasse, leicht ansteigend der Talsohle und dem Rosegbach entlang führt der Weg zum Mittagsziel. Wir haben genügend Zeit diese spektakuläre Bergwelt zu bestaunen. Im Restaurant Roseg-Gletscher können wir uns am bestbekannten Dessertbuffet verwöhnen lassen. Auf den gleichen Pfaden gelangen wir wieder zurück nach Pontresina. Für alle Neugierigen bleibt am Nachmittag noch Zeit, St. Moritz mit dem Velo zu besuchen.

4. Tag: Pontresina – Klosters - Sargans
(ca. 48 km, 150 hm)
Heute verlassen wir das Engadin und fahren zuerst mit dem Car über den Flüelapass bis nach Klosters. Hier laden wir unsere Fahrräder aus und begeben uns auf den Weg nach Sargans. Hauptsächlich bergab gelangen wir vom Kurort Klosters durchs langgestreckte Prättigau. Vorbei an Terrassen und Seitentälern, flankiert von hohen Bergen wie Silvretta und Rätikon erreichen wir Landquart. Weiter geht es, vorbei an den Heilquellen von Bad Ragaz, bis nach Sargans, wo wir unsere Fahrräder in den Anhänger verladen und die letzten Kilometer nach Hause mit dem Car zurücklegen.



Reisedatum

Do–So	31.07.–03.08.2025

Abfahrtsorte

07.15 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
09.00 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Gudi Felix
Radleiter	Rolf Aeberli, Sepp Lagler

Hotel

3* Sporthotel Pontresina, Pontresina

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 3 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

4 Tage im DZ	CHF	1080.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	135.–
Reiseversicherung	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	140.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Freiburg im Breisgau — das Tor zum Schwarzwald

11. August bis 15. August 2025 | ab CHF 1390.– |

Highlights auf dieser Reise

- Freiburg mit der mittelalterlichen Altstadt und dem Münster
- Der Kaiserstuhl mit vulkanischem Ursprung, eines der bedeutendsten Geotope Deutschlands
- Luftkurort St. Peter mit seiner Barockkirche
- Naturschutzgebiet Taubergiessen

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Neuenburg - Freiburg (ca. 48 km)
Wir reisen mit dem Car nach Neuenburg a.Rh. Auf unseren Velos durchstreifen wir die Auenwälder entlang des Rheins und geniessen bei Niederrimsingen unsere Mittagspause. Danach radeln wir durch die herrliche Reblandschaft des Tunibergs und treffen am späteren Nachmittag in Freiburg ein. Dort erhalten wir einen ersten Eindruck der mittelalterlichen Altstadt mit seinen Stadttürmen und dem Münster. Das Abendessen mit einem vorgängigen Apéro geniessen wir heute in einem Restaurant in der Stadt Freiburg.

2. Tag: Kaiserstuhl (ca. 45 - 77 km)
Nach längerem, flachem Einfahren erreichen wir den Kaiserstuhl, das kleine Mittelgebirge in der Rheinebene. Ab da wird es hügelig. Wir überqueren auch den berühmt-berüchtigten Texaspass, den viele Velofahrerinnen und Velofahrer vielleicht schon kennen. Vom Parkplatz der Passhöhe aus geniessen wir die prächtige Aussicht über die Weinkulturen. Das Mittagessen nehmen wir im hübschen Winzerdorf Burkheim ein. Wer noch weiter Velo fahren mag, legt die restlichen 30 km nach Freiburg mit dem Velo zurück.

3. Tag: Schwarzwald (ca. 57 km)
An diesem Tag erleben wir etwas Schwarzwald. Vorbei an der Stadt Freiburg fahren wir durch das Dreisamtal nach Kirchzarten. Von dort aus gelangen wir zum Luftkurort St. Peter mit seiner schönen Barockkirche. Dabei ist ein Anstieg von gut 500 Höhenmetern zu bewältigen. An einem hübschen Ort nehmen wir ein Picknick zu uns. Danach folgt die Abfahrt durchs Glottertal (Schwarzwaldklinik) nach Denzlingen und von dort zurück zum Hotel.

4. Tag: Naturschutzgebiet Taubergiessen (ca. 60 km)
Heute führt uns der Weg zum Naturschutzgebiet Taubergiessen. Vom Hotel aus fahren wir ein Stück nordwärts bis Bahlingen. Dort biegen wir Richtung Kaiserstuhl ab und gelangen über eine Anhöhe nach Endingen. Nach einem kurzen Aufenthalt im malerischen Städtchen, geht es via Rheinhausen zum Naturpark Taubergiessen. Auf einem alten Fischerboot geniessen wir eine wunderschöne und erholsame Fahrt durch die Kanäle des Parks. Dabei erfahren wir viel über die intakte Natur und die Tierwelt, die in dieser Rheinaue anzutreffen sind. Wenn es die Zeit zulässt, besuchen wir noch die charmante Kleinstadt Ettenheim mit ihrer barocken Altstadt oder wir fahren direkt mit dem Car zurück zum Hotel.

5. Tag: Weinstrasse (ca. 43 km)
Am Tag der Rückreise führt uns die Veloroute zunächst südwärts ein Stück dem Fluss Dreisam entlang. Schon bald durchfahren wir auf schmalen Nebenstrassen die malerische Landschaft der südbadischen Weinstrasse und des Markgräflerlandes. Auf halber Raddistanz nehmen wir uns Zeit, das malerische Städtchen Staufen zu besichtigen. Unsere Veloreise endet mit einem kleinen Mittagessen in Auggen. Danach fahren wir mit dem Car in die Schweiz zurück.

Reisedatum

Mo–Fr	11.08.–15.08.2025

Abfahrtsorte

07.30 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.15 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
09.00 Uhr	Pratteln Autobahnraststätte

Reiseteam

Chauffeur	noch offen
Radleiter	Fredi Frei, Ruedi Feller

Hotel

3* Hotel Bierhäusle, Freiburg i.B.

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. 3 x HP
- 1 x Apéro inkl. Abendessen in einem Restaurant in der Stadt
- Bootsfahrt im Naturpark Taubergiessen
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ	CHF 1385.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	100.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Genusstage im Bregenzerwald

13. September bis 16. September 2025 | ab CHF 995.– |

Highlights auf dieser Reise

- Die wunderbare Natur- und Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes
- Verkehrsarme Strassen
- Herrliche Hütten und Almen
- Hotel inmitten des Naturparks Nagelfluhkette
- Sibratsgfäll, Idylle pur

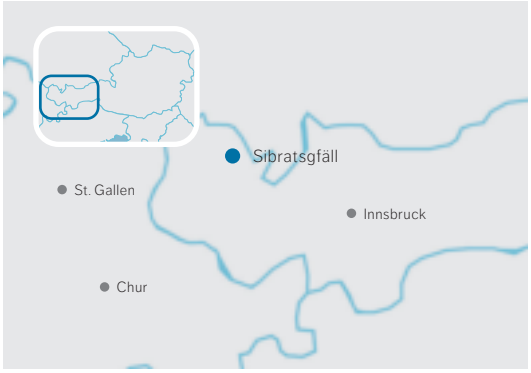
Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Sibratsgfäll (ca. 35 km, 700 hm)
Anreise mit dem Car ab Hirzel in den Bregenzerwald nach Alberschwende. Wir fahren auf dem Radweg der Bregenzerwald Route Nr. 3 nach Egg zum Genuss Bauernhof der Familie Metzler. Bei Metzlers wird Käse aus Kuh- und Ziegenmilch hergestellt. Die Molke wird zu Drinks und Kosmetikprodukten verarbeitet. Nach dem Besuch machen wir einen Abstecher hinauf ins Skigebiet Schetteregg. Die grandiose Aussicht gibt uns einen ersten regionalen Überblick unserer vier Tage im Bregenzerwald. Nach einer rasanten Abfahrt verladen wir in Egg unsere Velos und fahren mit dem Car zu unserem Hotel in Sibratsgfäll. Wir logieren in einem idyllischen Bergdorf ohne Durchgangs-Verkehr.

2. Tag: Zwei Täler Tour (ca. 50 km, 1010 hm)
Die heutige Etappe führt uns durch zwei Täler mit viel Wald- und Alpwirtschaft. Kurz nach Sibratsgfäll erreichen wir den Weiler Rindberg mit «Felbers schiefem Haus». Das idyllische, autofreie Strässchen führt uns durchs Rohrmoostal. Unterwegs überqueren wir die Europäische Wasserscheide von der Nordsee und dem Schwarzen Meer. Auf der Aibele Alp geniessen wir unseren Kaffeehalt. Weiter geht es Richtung Rohrmoos mit der ältesten Holzkirche Deutschlands.
Vor dem Mittagshalt in Lochwiesen (Region Oberstdorf) heisst es kurz auftanken, bevor wir den steilen Aufstieg ins Lochbachtal unter die Räder nehmen. Auf der Freiburger Alpe erwartet uns Gastfreundschaft pur. Nun gehts weiter, mehrheitlich abwärts, über Dinjörgen Alpe nach Balderschwang. Ab da besteht die Möglichkeit mit dem Car oder dem Velo zurück zum Hotel zu fahren.

3. Tag: Vorsäss Schönenbach – Schnepfau – Andelsbuch (ca. 42 km, 550 hm)
Vom Hotel aus startet unsere Tour zur Vorsässsiedlung Schönenbach. Dieser malerisch gelegene Weiler ist auch das Ziel anderer Biker von Bezau kommend. Vor dem Mittagshalt haben wir noch einen kurzen Aufstieg zur Schnepfegg. Nun geht es wieder abwärts, wir fahren auf der Bregenzerwald Route Nr. 3 nach Andelsbuch. Hier endet unsere Tour und wir verladen die Velos. Andelsbuch lädt zum Verweilen ein. Wir haben Zeit für eine kleine Erkundungstour, bevor uns der Car zurück nach Sibratsgfäll fährt.

4. Tag: Bregenz – Schweiz (ca. 53 km, 330 hm)
Nach dem Frühstück packen wir unsere sieben Sachen und fahren mit dem Reisebus bis nach Adelsbuch zum gestrigen Verladeort. Hier laden wir unsere Räder aus und pedalieren der Bregenzer Ach entlang Richtung Bodensee. Je weiter wir fahren, desto breiter und offener wird das Tal. Kurz vor der Einfahrt ins Rheintal legen wir eine Mittagspause ein. Die Weiterfahrt führt uns dem Rhein entlang bis zum Flussdelta, wo der Rhein in den Bodensee fliesst. Zurück auf dem Damm überqueren wir ein letztes Mal den Rhein und die Bregenzer Ach und fahren entlang des Bodenseeufers nach Bregenz. Wir beenden unsere Velotage auf dem grossen Platz der Bregenzer Festspiele, verladen unsere Velos und fahren mit dem Car zurück in die Schweiz.



Reisedatum

Sa–Di	13.09.–16.09.2025

Abfahrtsorte

07.30 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.30 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Pe Frei
Radleiter	Alfons Beerli, Sepp Lagler

Hotel

3* Hotel Hirschen, Sibratsgfäll

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 3 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

4 Tage im DZ	CHF	990.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	60.–
Reiseversicherung ab	CHF	30.–
E-Velomiete	CHF	140.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Piemont — wo Velofahren zum Genuss wird

29. September bis 3. Oktober 2025 | ab CHF 1335.– |

Highlights auf dieser Reise

- Atemberaubende Hügellandschaft der Langhe
- Weinort Barolo
- Malerische, kleine piemontesische Dörfer

Reiseprogramm

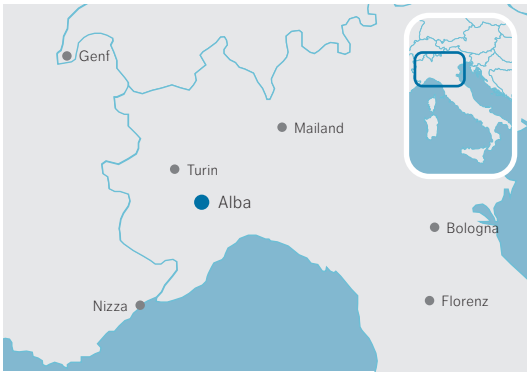
1. Tag: Schweiz – Alba (ca. 32 km, 340 hm)
Unsere Anreise führt uns durch den Gotthardtunnel ins Tessin und weiter über die Grenze nach Italien ins Piemont. Am Nachmittag erreichen wir Alba und beziehen im 4* Hotel unsere Zimmer. Kurze Zeit später treffen wir uns zur ersten Ausfahrt ins Dolcetto - Gebiet nach Serralunga d'Alba. Dabei erhalten wir einen ersten Eindruck von der einzigartigen und bezaubernden Landschaft des Piemonts.

2. Tag: Strada di Grande Vino (ca. 65-70 km, 880 hm)
Heute erwartet uns ein sehr abwechslungsreicher Tag mit vielen herrlichen Fernsichten. Prächtige Landschaftsbilder wechseln sich mit hübschen Weinorten ab, die alle zum Verweilen einladen. In La Morra geniessen wir einen fantastischen Panoramablick und in Barolo, bei einer Tasse Kaffee, das lebendige Treiben des Ortes. Weiter geht es auf der Weinstrasse durch die faszinierende Landschaft nach Dogliani zum Mittagslunch. Frisch gestärkt fahren wir leicht aufwärts nach Roddino und gelangen später ins Nachbartal nach Sinio. Auf den letzten Kilometern rollen wir talauswärts nach Alba.

3. Tag: Giro Roero (ca. 55-60 km, 680 hm)
Heute unternehmen wir eine Entdeckungsreise in das Gebiet Roero, wo u.a. der Arneis-Weisswein angebaut wird. Nach dem kurzen Einfahren steuern wir die erste kurze Steigung nach Castelrotto an. Weiter geht es über kleine Nebenstrassen rauf und runter nach Vezza d'Alba. Etwas später legen wir an einem malerischen Ort eine Pause ein. Weiter führt uns der Weg durch hübsche, kleine Orte, Rebhänge und Obstplantagen, die in eine sanfte Hügellandschaft eingebettet sind. Hier erleben wir Piemont pur. Im Raum Montaldo Roero machen wir den Mittagshalt. Auf einer leicht hügeligen Strecke kehren wir zurück nach Alba zu unserem Hotel.

4. Tag: Bella Vista (ca. 55-60 km, 1000 hm)
Die heutige Etappe führt uns vom Hotel südwärts zur Stadt hinaus. Schon bald folgt ein langer, aber moderater Aufstieg auf wenig befahrenen Nebenstrassen. Dabei öffnen sich mal rechts mal links wunderbare Aussichten auf die liebliche Landschaft der Langhe und die pitoresken Dörfer, die auf sanften Hügeln thronen. Ein Zwischenhalt erfolgt im hübschen Städtchen Mango. Weiter geht es auf der Hügelkette nach Valldiville, dann abwärts ins Tal. In Neive, einem der schönsten Städtchen des Piemonts, machen wir den Mittagshalt. Am Nachmittag fahren wir hinauf nach Tre Stelle, einem Ortsteil von Barbaresco. Dort geniessen wir im Weingut Montaribaldi eine Weinprobe mit einem kleinen Imbiss. Zurück zum Hotel sind es nur noch wenige Kilometer. Es bleibt genug Zeit, um der Altstadt von Alba einen Besuch abzustatten.

5. Tag: Alba – Asti – Schweiz (ca. 30 km, 260 hm)
Nochmals befahren wir schmale Nebenstrassen, die uns durch kleine Dörfer, fantastische Fernsichten und imposante Schlösser Richtung Asti führen. Das Mittagessen erfolgt in einem typisch italienischen Restaurant. Wir verladen die Velos und machen uns auf die Rückfahrt in die Schweiz.



Reisedatum

Mo–Fr	29.09.–03.10.2025

Abfahrtsorte

06.45 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.30 Uhr	Hirzel Garage Bührer

Reiseteam

Chauffeur	Gudi Felix
Radleiter	Alfons Beerli, Reto Stampfli

Hotel

4* Hotel I Castelli, Alba

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ	CHF 1330.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	125.–
EZ-Zuschlag im DZ	CHF	220.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Côte d'Azur

12. Oktober bis 19. Oktober 2025 | ab CHF 2395.–

Highlights auf dieser Reise

- Faszinierende Gebirgswelten und Küstenstrassen
- Besuch von St. Tropez und Port Grimaud
- Einzigartige Tour im roten L'Estérel- Massiv
- Atemberaubende Verdonschlucht

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Le Lavandou
Anreise mit dem Car nach Le Lavandou. Im wunderschön gelegenen Hotel «Les Flots Bleus» beziehen wir unsere Unterkunft. Unser Hotel liegt direkt am Meer.

2. Tag: La Corniche des Maures (ca. 50 km, 505 hm)
Auf Velowegen oder der stillgelegten Eisenbahnlinie (Train des Pignes) pedalieren wir bis zur Halbinsel von Giens. Der Blick auf die Felsenküste und das schäumende Meer ist beeindruckend. Doch bevor wir dort ankommen, geniessen wir einen Aufenthalt in der Palmenstadt Hyères. Nach einer individuellen Verpflegung radeln wir den ehemaligen Salzgärten entlang bis nach La Tour de Fondue. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car.

3. Tag: Massif des Maures (ca. 63 km, 1273 hm)
Der Car bring uns nach Cogolin zum Tourstart. Auf wenig befahrenen, kurvenreichen Strassen entdecken wir das Innere des Mauren-Massivs. Immer wieder bieten sich uns herrliche Aussichten auf die ausgedehnten, dunklen Korkeichen- und Kiefernwälder, das Meer und die Hyerischen Inseln. In Collobrières, wo die berühmten Marrons Glacés hergestellt werden, machen wir unseren Mittagshalt. Über den Col de Babaou kehren wir zurück an die Küste und zu unserem Hotel.

4. Tag: St. Tropez und Umgebung (ca. 48 km, 994 hm)
Vom Hotel fahren wir mit den Velos bis nach Cavalaire-sur-Mer zum Kaffeehalt. Danach besuchen wir das idyllisch gelegene Dörfchen Ramatuelle, das den typischen, provenzalischen Charakter bewahren konnte. Über den «Moulins du Paillas» (Ruinen von ehemaligen Ölmühlen) erreichen wir das skandalumwitterte St. Tropez. Hier haben wir Zeit, um zu flanieren und einen Kaffee/Apéro zu trinken. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car.

5. Tag: Roquebrune sur-Arges (ca. 46 km, 609 hm)
Nach drei Tagen in der Corniche des Maures wenden wir uns nun einer anderen Landschaft zu. Mit dem Car gelangen wir nach Cogolin. Nach dem Ausladen der Velos geht es auch schon los. Via Le Plan de la Tour und über Hügelzüge gelangen wir nach Roguebrune sur–Argens. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car nach St. Raphaël zum Hotel.

6. Tag: Verdonschlucht (ca. 58 km, 1172 hm)
Einmalig schön ist die heutige Etappe durch die Verdonschlucht. Die Anreise erfolgt mit dem Car nach Comps sur Artuby. Die Verdonschlucht, auch der Grand Canyon Frankreichs genannt, bietet unvergessliche, in mehrfacher Hinsicht schwindelerregende Ausblicke.

7. Tag: Massif de l'Estrérel (ca. 65 km, 1170 hm)
Wir erkunden das Hinterland im Massif de l'Estérel und bewundern die roten Porphyrfelsen. Auf der «Route des Cols» steigen wir immer höher, geniessen den atemberaubenden Blick auf die Küste des Estérel-Massivs und gelangen schliesslich über den Col Notre-Dame auf den Pic de l'Ours. Wir fahren weiter auf einem Höhenweg (Naturstrasse) Richtung Mont Vinaigre. Eine rassige Abfahrt führt uns wieder zurück an die Küste.

8. Tag: Saint Raphaël – Schweiz
Nach dem Frühstück erfolgt die Rückfahrt in die Schweiz.

Reisedatum
So–So 12.10.–19.10.2025

Abfahrtsorte
06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.00 Uhr Hirzel Garage Bührer

Reiseteam
Chauffeur Pe Frei
Radleiter Röbi Walther, Urs Spälti

Hotels (pro Nacht)
1.–4. 3* Hotel Les Flots Bleus, Le Lavandou
5.–7. 4* Hotel La Marina, St. Raphaël

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen in St. Raphaël
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person
8 Tage im DZ CHF 2390.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	290.–
Meersichtzuschlag p. P.	CHF	42.–
Reiseversicherung	CHF	155.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–

2 Mittagessen
Getränke beim Essen

Abano Terme: Velo- und Wellnesstage in der Region Venetien

30. März bis 4. April 2025 | ab CHF 1315.–

Highlights auf dieser Reise

- Abano Terme - ältestes Thermalzentrum Europas
- Die wunderbare Lagunenstadt Chioggia
- Padua, gemütliche Altstadt und imposante Basilika
- Monselice und Arquà Petrarca
- Region Euganeische Hügel - Wiege des Thermalwassers

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Abano Terme
Abano Terme ist der ideale Ort um genussvolles Velofahren und aktive Erholung zu verbinden. Unsere Fahrt in die Region Venetien führt zunächst ins Tessin, anschliessend an Mailand vorbei Richtung Osten, bis nach Abano Terme. Wir erreichen am Nachmittag unser 4* Hotel Plaza im Zentrum und können bereits in die Wellness-Welt eintauchen.

2. Tag: Este* (ca. 75 km, 10% Naturbelag, 400 hm)
Die heutige Tour führt erst einmal in die Euganeischen Hügel. Der Start erfolgt gleich bei unserem Hotel. Schon bald erreichen wir das im 11. Jahrhundert gegründete Benediktinerkloster Praglia. Es lohnt sich, eine kurze Besichtigung zu machen. Weiter geht es am Nordrand der Euganeischen Hügel entlang, bis wir auf den Scolo Lozzo Kanal stossen. Wir folgen diesem bis nach Este, dem einstigen Wohnsitz der gleichnamigen Adelsfamilie. Im Ort unseres Mittagshalts entdecken wir viele historische Gebäude. Gestärkt treten wir die Rückfahrt an, welche uns mitten durch die Euganeischen Hügel führt.

3. Tag: Chioggia und das Mündungsgebiet von Brenta, Etsch und Po (ca. 75 km, 10% Naturbelag, flach)
Der Start zu dieser sehenswerten Stadt erfolgt in Cavarzere, welche wir mit dem Reisebus erreichen. Wir folgen zunächst dem Flusslauf der Etsch, bis wir zu dessen Mündungsgebiet kommen. Nun schwenken wir von Levante Richtung Po ab. Auf Nebenstrassen nahe am Wasser kommen wir zum Mittagshalt. Nach einem weiteren Wegstück überqueren wir den Fluss Brenta und erreichen bald darauf Chioggia. Eine Besichtigungstour in der Stadt, welche auch «Klein-Venedig» genannt wird, ist natürlich ein Muss. Entlang verschiedener Kanäle kommen wir nach Santa Margherita, wo uns der Reisebus für die Rückfahrt zum Hotel erwartet.

4. Tag: Velo und Wellness
Heute stehen zwei unterschiedliche Velotouren auf dem Programm. Wer lieber einen halben Tag im Bäderbereich verbringen will, kann somit auch nur an einer Tour teilnehmen.
Vormittag: Villen, Kirchen und Paläste entlang des Flusslaufes der Brenta (ca. 45 km, 20% Naturbelag, flach)
Nachmittag: Padua – Rundtour (ca. 30 km, 10% Naturbelag, flach)

5. Tag: Monselice* (ca. 65 km, 10% Naturbelag, 650 hm)
Für unsere Velofahrt nach Monselice starten wir bei unserem Hotel. Nach einem Flachstück geht es hinauf in die Euganeischen Hügel. Nach dem Kulminationspunkt bei Faedo folgt die Abfahrt zur Ortschaft Arqua Petrarca, welche, gemäss dem Schild am Eingang, einer der schönsten Orte Italiens ist. Davon wollen wir uns selbst überzeugen. Anschliessend geht es weiter nach Monselice, wo wir unseren Mittagshalt machen. Die Rückfahrt führt uns entlang der Euganeischen Hügel zum Hotel.

6. Tag: Abano Terme - Schweiz
Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an und haben Zeit, gedanklich den vielfältigen Eindrücken und den zahlreichen Erlebnissen nachzuhängen.

Reisedatum
So–Fr 30.03.–04.04.2025

Abfahrtsorte
07.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.30 Uhr Hirzel Garage Bührer

Reiseteam
Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Marcel & Susanne Schiegg

Hotel
4* Plaza Hotel, Abano Terme

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen mit Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person
6 Tage im DZ CHF 1310.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	115.–
Reiseversicherung	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

** Teilnahme auch im Rahmen einer Halbtagestour morgens oder nachmittags möglich.*

Apfelblüte im Südtirol

8. April bis 12. April 2025 | ab CHF 1220.– |

Highlights auf dieser Reise

- Grosse Apfelkulturen in ihrer weissen Blüte
- Andreas-Hofer-Museum in St. Leonhard
- Besichtigung der Städte Meran, Bozen und Brixen
- Kaltern mit dem Kalterersee
- Bahntrassen-Radweg durchs Eisacktal

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Latsch – Nals (ca. 42 km, 180 hm)
Anreise mit dem Car über den Reschenpass nach Latsch. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein. Ab Latsch radeln wir an Algund vorbei, an den Hängen des Etschtals entlang, bis nach Nals. Inmitten der Apfelbäume geniessen wir einen Kaffeehalt. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Passeiertal (ca. 44 km, 70 hm)
Mit dem Car gelangen wir nach St. Leonhard, dem Heimatort des berühmten Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Wir besuchen das Andreas-Hofer-Museum, welches zeigt, wie es 1809 zum Aufstand der Tiroler gegen Napoleon kam. Mit dem Velo geht es der Passer entlang bis nach Meran. Wir geniessen die Stadt bei einem freien Aufenthalt und individuellem Mittagessen. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals.

3. Tag: Kalterer See, Apfel- und Weinstrasse (ca. 42–82 km, 390 hm)
Durch die Apfelkulturen radeln wir an die Etsch. Diesen Fluss begleiten wir bis Bozen. Von Sigmundskron gelangen wir auf der alten Bahntrasse, sanft ansteigend nach Kaltern. Nach einer Kaffeepause und einem kleinen Bummel durch den Ort fahren wir weiter an den Kalterer See und wieder an die Etsch zur Mittagspause in Kurtinig. Rückfahrt mit dem Velo oder Car nach Nals.

4. Tag: Brixen – Eisacktal (ca. 66 km, 320 hm)
Mit dem Car gelangen wir nach Brixen. Nach der Stadt- und Dombesichtigung fahren wir auf dem Radweg, einer ehemaligen Bahntrasse, durch zwölf Tunnels der

Eisack entlang nach Bozen. Das Picknick geniessen wir unterwegs. In Bozen haben wir Zeit die Stadt zu besichtigen und einen Kaffee zu trinken. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals. Die Ankunft im Hotel erfolgt am späteren Nachmittag. Es bleibt Zeit um den Wellnessbereich zu geniessen.

5. Tag: Nals – Forst – Schweiz (ca. 21 km, 190 hm)
Nach dem Frühstück steigen wir aufs Velo und fahren Richtung Weinstrasse quer durch die Apfelplantagen nach Lana. Von dort geht es weiter via Tscherms nach Marling, wo wir nochmals einen wunderbaren Ausblick über die Ebene von Meran haben. Das letzte Mittagessen geniessen wir in der Brauerei Forst in Algund, bevor wir zurück in die Schweiz fahren.

Reisedatum

Di–Sa	08.04.–12.04.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.45 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Gudi Felix
Radleiter	Josef & Margot Müller

Hotel

3* Superior Hotel Wilma, Nals

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ	CHF	1215.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	95.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Entdeckungsreise im grünen Herzen Italiens

21. April bis 27. April 2025 | ab CHF 1890.– |

Highlights auf dieser Reise

- Assisi - Pilgerort und Wirkungsstätte des heiligen Franz von Assisi
- Cortona - malerische Kleinstadt mit Panoramasicht
- Montepulciano und Pienza - mittelalterliche Orte in eindrücklicher Landschaft
- Perugia - Umbriens Provinzhauptstadt
- Region Trasimenischer See

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Lago Trasimeno

Der Lago di Trasimeno (Trasimenischer See) ist der viertgrösste See Italiens. Er befindet sich in der Provinz Umbrien auf halber Strecke zwischen Florenz und Rom. Geschichtliche Bekanntheit hat er durch den Sieg von Hannibal über die Römische Armee im Jahre 217 erfahren. Heute ist der See ein beliebtes Erholungsgebiet. Die sanfte Hügellandschaft ist geprägt von Ackerbau und Olivenplantagen sowie vom Rebbau. In unmittelbarer Umgebung des Sees befinden sich zahlreiche malerische Orte. Dazu kommt die ausgezeichnete regionale Küche. Unsere Fahrt in diese vielversprechende Region führt zunächst ins Tessin, anschliessend durch die Po-Ebene und dann über den Gebirgszug des Apennins. Wir fahren an Florenz vorbei und erreichen am späteren Nachmittag unsere Unterkunft in ländlicher Umgebung, die einen ruhigen, angenehmen Aufenthalt verspricht.

2. Tag: Lago di Trasimeno Rundtour (ca. 75 km, 25% Naturbelag, 600 hm Aufstieg)

Der Start zu unserer ersten Tour erfolgt gleich bei der Unterkunft. Auf Nebenstrassen fahren wir durch die hügelige Landschaft. Schon bald erblicken wir das Naturschutzgebiet rund um den Chiusi-See. Nach einer längeren Abfahrt Richtung Trasimenischen See erfolgt der Aufstieg nach Panicale. Oben im historischen Ort angelangt, machen wir Pause. Auf der anschliessenden Abfahrt bieten sich uns herrliche Ausblicke auf den See und dessen Umgebung. Direkt am See machen wir Mittagsrast. Danach folgen weitere 25 km auf dem Veloweg dem Seeufer entlang. Am Nordufer erwartet uns der Reisebus, welcher uns zurück zum Hotel bringt. Unentwegte können die restliche Strecke zum Hotel mit dem Velo unter die Räder nehmen.

3. Tag: Perugia (ca. 65-80 km, 25% Naturbelag, 650 - 800 hm Aufstieg)

Perugia ist die Hauptstadt der Provinz Umbrien und eines der beliebtesten Reiseziele Mittelitaliens. Das historische Zentrum mit seinen Palazzi und dem wunderschönen Marmorbrunnen «Fontana Maggiore» sind das Ziel des ersten Teilstücks unserer Velotour. Der Start erfolgt in Ponte San Giovanni, welches wir mit dem Reisebus erreichen. Wir folgen zunächst dem Flusslauf des Tibers, bis nach einigen Kilometern der Aufstieg nach Perugia beginnt. Nach einer kurzen Besichtigung führt uns unsere Tour über Land zum Trasimenischen See. Unterwegs machen wir Mittagshalt. Bald danach erreichen wir den See und folgen dem Veloweg bis nach Castiglione del Lago. Hier erwartet uns der Reisebus. Wie am Vortag besteht die Möglichkeit, die restliche Strecke bis zum Hotel mit dem Velo zurückzulegen.

4. Tag: Cortona (ca. 70 km, 40% Naturbelag, 550 hm Aufstieg)

Zu unserer Tour starten wir bei der Unterkunft. Es geht hinunter ins Chianatal, welches im Mittelalter ein riesiges Sumpfgebiet war. Durch die Trockenlegung im 18. Jahrhundert entstanden Kanäle und ein weitverzweigtes Dammsystem mit Naturstrassen, die als Fahrradwege dienen. Diesen folgen wir mehrheitlich, bis der Aufstieg zu dem auf 500 müM gelegenen Cortona beginnt. Die ehemals von den Etruskern gegründete Stadt besticht durch ihr mittelalterliches Flair, und aufgrund der Höhenlage, durch fantastische Ausblicke. Nach der Mittagspause geht es wieder hinunter ins Tal und weiter zum Trasimenischen See. Wir folgen ein Stück weit dem westlichen Ufer und zweigen dann Richtung Unterkunft ab.
Am Abend besuchen wir die geschichtsträchtige Ortschaft Castiglione del

Lago. Nachdem wir durch die engen Gassen geschlendert sind und den Ausblick auf den See genossen haben, begeben wir uns für das Nachtessen in ein lokales Restaurant.

5. Tag: Assisi (ca. 70 km, 10% Naturbelag, 500 hm Aufstieg)
Assisi ist fest mit dem Heiligen Franz von Assisi verknüpft. Es ist dessen Geburtsort und Grabstätte. Der gut erhaltene, mittelalterliche Stadtkern und vor allem die Basilika San Francesco, die zu den ranghöchsten Kirchen Italiens zählt, ziehen viele Besucher an. Unser Ausgangspunkt für diese Tour ist Torgiano, wohin wir mit dem Reisebus gelangen. Wir folgen dem Flusslauf des Tolpino und erkennen in der Ferne Assisi. Nach einem kürzeren Aufstieg nach Spello gelangen wir auf die Via degli Olivi (Olivenstrasse). Auf dieser Strasse, welche sich wunderbar durch die Olivenhaine windet, erreichen wir gegen die Mittagszeit Assisi. Hier nehmen wir uns Zeit für die Mittagsrast und eine Stadtbesichtigung. Anschliessend fahren wir hinunter in die Ebene und zum Ausgangspunkt der Tour, von wo uns der Car zurückbringt.

6. Tag: Montepulciano und Pienza (ca. 55 km, 12% Naturbelag, 1100 hm Aufstieg)
Heute wagen wir uns ins Weinanbaugebiet rund um die Ortschaften Montepulciano und Pienza. Entschädigt werden wir auf unserer Fahrt mit mehreren Aufstiegen und Abfahrten, durch herrliche Ausblicke. Bevor wir uns auf den Velosattel schwingen, bringt uns der Reisebus zum Start nach Chianciano Terme. Bis nach Pienza sind 20 km zurückzulegen. 1996 wurde diese Kleinstadt zum Unesco Welterbe. Nach einer Pause machen wir eine lohnende Besichtigungsrunde und fahren dann weiter nach Montepulciano. Wir erreichen den, von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgebenen Ort, gegen Mittag. Noch einmal lassen wir die historischen Plätze und Palazzi auf uns wirken, bevor wir ins Tal der Chiana hinunterfahren und den kurzen Aufstieg zur Unterkunft unter die Räder nehmen.

7. Tag: Lago Trasimeno – Schweiz
Nach intensiven Tagen, treten wir am Morgen nach dem Frühstück die Heimreise an. Auf dem Weg zurück in die Schweiz haben wir Zeit, die unzähligen Eindrücke, welche wir auf den fünf Touren gewonnen haben, Revue passieren zu lassen.

Reisedatum

Mo–So	21.04.–27.04.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr	Hirzel Garage Bührer

Reiseteam

Chauffeur	Tobias Popp
Radleiter	Marcel & Susanne Schiegg

Hotel

3* Borgo Tre Rose, Valiano di Montepulciano

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreidestängel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. 5 x HP
- 1 Abendessen im Restaurant
- Ausflüge, Eintritte gemäss Programm

Preis pro Person

7 Tage im DZ Klassik	CHF	1885.–
7 Tage im DZ Junior Suite	CHF	1995.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	255.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	245.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Wiesbaden — die grüne Genussstadt am Rhein

1. Juni bis 6. Juni 2025 | ab CHF 1635.–

Highlights auf dieser Reise

- Grüne Stadt Wiesbaden
- UNESCO Welterbe Mittelrheintal
- Weinorte Eltville und Rüdesheim
- Rheinschifffahrt mit Loreleyblick

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Wiesbaden (ca. 30 km, 130 hm)
Mit dem Car fahren wir via Basel – Karlsruhe nach Nierstein am Rhein. Hier laden wir die Velos aus und fahren auf dem Rheinradweg durch die schöne Reblandschaft nach Mainz. Mit der Überquerung des Rheins erreichen wir das Bundesland Hessen und den Ort Mainz-Kastel, welcher bereits zu Wiesbaden gehört. Wir folgen dem Rhein bis zum Schloss Biebrich und fahren dann in die Innenstadt von Wiesbaden zu unserem Hotel.

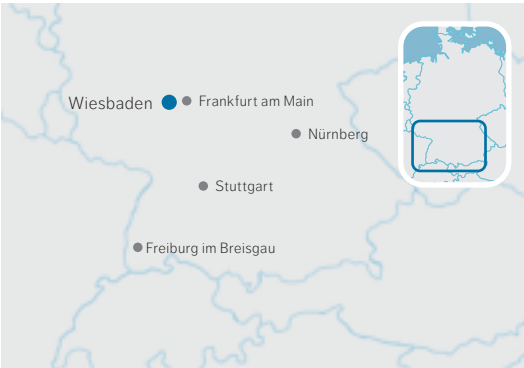
2. Tag: Wiesbaden (ca. 30 km, 420 hm)
Am Vormittag erkunden wir mit den Velos das grüne Wiesbaden. Zum Mittagessen sind wir auf dem 245 m hohen Neroberg. Vorbei an der Russisch-Orthodoxen Kirche und durch das Nerotal kehren wir am Nachmittag zurück in die Innenstadt zum Hotel. Später werden wir von einer Stadtführerin zu einer Innenstadtführung zu Fuss begleitet. Zum Abschluss erwartet uns ein Apéro mit anschliessendem Abendessen.

3. Tag: Rebenmeer (ca. 40 km, 310 hm)
Nach einer kurzen Carfahrt erreichen wir Eltville, unseren Tourstart. Das erste Ziel ist das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach. Zwischen Reben und Rhein, durch die sonnenverwöhnten Weinberge, geniessen wir die Tour nach Rüdesheim. Hier geniessen wir einen individuellen Aufenthalt. Die Gassen mit Fachwerkhäusern, kleinen Läden und die Drosselgasse lohnen sich anzuschauen. Wer lieber etwas mehr Velofahren möchte, kann noch einen Abstecher zum Niederwalddenkmal machen. Dem Rhein entlang fahren wir zurück nach Eltville. Bevor wir die Velos verladen, erkunden wir das Weinstädtchen Eltville und geniessen an einem Weinprobierstand ein Glas Wein. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Frankfurt (ca. 40 km, 50 hm)
Der Reisebus bringt uns heute bis nach Mainz-Kastel. Wir folgen dem Mainradweg, welcher uns durch schöne Natur und kleine Weinorte führt, bevor wir dann immer mehr in Industriegebiete gelangen. Schon bald haben wir die Skyline von Frankfurt im Blick. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Finanzmetropole haben wir genügend Zeit durch «Mainhatten» zu bummeln. Per Reisebus kehren wir nach Wiesbaden zurück.

5. Tag: Mittelrheintal – Schifffahrt (ca. 30 km, 170 hm)
Nach dem Morgenessen bringt uns der Reisebus nach Bingen. Mit den Velos durchfahren wir das Mittelrheintal, eine der bedeutendsten Kulturlandschaften Deutschlands. Unzählige Burgen, Festungen, Ruinen und Schlösser stehen erhöht entlang des Flusses. In Bacharach, dem alten Weinstädtchen mit mittelalterlichem Flair, machen wir unsere Kaffeepause. Weiter führt unser Weg bis St. Goar, wo wir für die Rückfahrt aufs Schiff umsteigen. Ab Bingen fahren wir mit dem Car zurück nach Wiesbaden. Zum Abendessen gehen wir in die Stadt.

6. Tag: Rheindürkheim – Schweiz (ca. 30 km, 40 hm)
Wir verabschieden uns von Wiesbaden und fahren mit dem Car nach Nierstein. Auf den Velos gehts südwärts dem Rhein entlang nach Rheindürkheim, wo wir die Velos wieder verladen und mit dem Bus zurück in die Schweiz fahren.



Reisedatum

So–Fr	01.06.–06.06.2025

Abfahrtsorte

06.45 Uhr	Steinhausen Bahnhof
07.15 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur	Willi Sigrist
Radleiter	Beatrix Sigrist, Sepp Lagler

Hotel

4* Hotel Dorint Pallas, Wiesbaden

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. 3 x HP
- 2 Abendessen in verschiedenen Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ	CHF 1630.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	280.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Bergamo — mehr als eine Veloreise

17. Juni bis 21. Juni 2025 | ab CHF 1390.– |

Highlights auf dieser Reise

- Bergamo mit historischer Altstadt
- Iseo-See
- Flussläufe von Adda und Serio
- Besuch Landwirtschaftsbetrieb

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Bergamo
Nach einer gemütlichen Fahrt durch das Tessin erreichen wir Italien, und sind schon bald in der lombardischen Stadt Bergamo. Nach dem Zimmerbezug und einem kleinen Imbiss besuchen wir «Città Alta» (Oberstadt). Die historische Altstadt ist selbst für italienische Verhältnisse aussergewöhnlich. Umgeben von einem Festungswall, thront sie von weitem sichtbar, auf einem Hügel. Zu Fuss entdecken wir verborgene Winkel und mittelalterliche Gassen mit ihren Palazzi.

2. Tag: Valle Seriana (ca. 55 km, 399 hm)
Unsere erste Velotour beginnen wir ausserhalb der Stadt beim Parco del Serio. Auf dem gut ausgebauten Veloweg folgen wir dem Flusslauf des Serio. Nach einer Fahrt durch zunächst dicht besiedeltes Gebiet erreichen wir für den Mittagshalt Clusone. Anschliessend geht es auf Nebenstrassen hinunter zum Lago di Endine (Endine-See). Wir fahren dem Ostufer entlang bis nach Monasterolo del Castello, wo uns der Reisebus erwartet und uns zurück nach Bergamo bringt.

3. Tag: Colli di Bergamo mit Besuch eines Landwirtschaftsbetriebes (ca. 30 km, 405)
Nördlich der Stadt Bergamo befindet sich das nationale Naturschutzgebiet «Parco dei Colli di Bergamo». Dieses hügelige Naherholungsgebiet mit Wiesen, Wäldern und kleinen Bachläufen wollen wir auf der Halbtagestour erkunden. Nachdem wir die Stadt hinter uns gelassen haben, führt uns der Veloweg Richtung Norden zum Fluss Brembo. Nach einer kurzen Strecke dem Fluss entlang, fahren wir auf einer Nebenstrasse hinauf auf den Hügelzug. Nach dem Mittagshalt geht es zurück in die Stadt. Dabei geniessen wir herrliche Ausblicke auf die Po-Ebene. Am Nachmittag begeben wir uns zu einem landwirtschaftlichen Betrieb. Nach einem Rundgang kosten wir die im Betrieb und in der Region hergestellten Produkte wie Käse, Salami, Bienenhonig, diverse eingemachte Köstlichkeiten und den hauseigenen Wein. Auch das Nachtessen werden wir auf der Azienda Agricola einnehmen.

4. Tag: Lago d'Iseo (ca. 55 km, 762 hm)
Der Reisebus bring uns nach Endine-Gaiano, oberhalb des Iseo-Sees. Auf Nebenstrassen überqueren wir eine Anhöhe und fahren dann hinunter zum Seeufer. Dabei bieten sich uns herrliche Ausblicke auf den See. Eindrücklich ist die Weiterfahrt, auf der in den Felsen gehauenen Strasse, nach Lovere. Von dort folgen wir dem Veloweg, der zunächst dem Fluss Oglio entlang führt und später zum östlichen Seeufer abzweigt. Weiter führt der Weg nah dem Ufer entlang bis zum Städtchen Iseo. Die Rückfahrt nach Bergamo erfolgt mit dem Car.

5. Tag: Fiume Adda – Schweiz (ca. 40 km, 182 hm)
Der Reisebus bringt uns nach Trezzo sull' Adda. Von hier geht es auf dem Veloweg bis nach Lecco am Südufer des Comersees. Wir fahren entlang der Uferzone durch Naturschutzgebiete und zweigen zwischendurch in ein idyllisches Dorf ab. Nach dem Mittagshalt fahren wir mit dem Reisebus zurück in die Schweiz.

Reisedatum
Di–Sa 17.06.–21.06.2025

Abfahrtsorte
07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bührer

Reiseteam
Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Marcel & Susanne Schiegg

Hotel
4* Hotel Excelsior S. Marco, Bergamo

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen
- 4 Abendessen in verschiedenen Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person
5 Tage im DZ CHF 1385.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	285.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Herrlich duftende Provence

9. Juni bis 15. Juni 2025 | ab CHF 1780.– |

Highlights auf dieser Reise

- Parc Naturel des Alpilles mit Les Baux-de-Provence
- Die historische Stadt Arles und das Tor zur Camargue
- Avignon mit ihrer bekannten Brücke
- Pont du Gard
- Die Camargue

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Fontvieille

Unsere Reise führt uns durch die Schweiz bis nach Genf, wo wir die Grenze zu Frankreich überqueren. Immer südwärts führt der Weg weiter zum Lac d'Aiguebelette und zu unserer Mittagspause. Die anschliessende Weiterfahrt führt uns durchs Hügelland bis nach Fontvieille, ein charmantes, provenzalisches Dorf im Herzen der Alpilles. Check-in und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Parc Naturel des Alpilles (ca. 45 km, 350 hm)

Heute entdecken wir den wunderschönen Parc Naturel des Alpilles. Die Rundtour startet direkt vom Hotel aus und bringt uns als Erstes in das historische und schöne Städtchen «Saint Remy-de-Provence». Hier legen wir eine Kaffeepause ein. Anschliessend führt uns der Weg ein kurzes Stück dem Canal des Alpines entlang, bevor wir die moderate Steigung nach Les Baux-de-Provence angehen. Les Baux-de-Provence thront hoch oben auf einem Felsvorsprung und birgt ein unglaublich reiches architektonisches Erbe. In dieser einmalig schönen Kulisse geniessen wir unsere Mittagsrast. Während der Mittagspause haben wir genügend Zeit, die «Ruinenstadt» mit den vielen Geschäften und Restaurants zu besichtigen. Wer Lust hat, besucht die Carrières des Lumières. Gut gestärkt und um einige Eindrücke reicher, setzten wir unsere Rundfahrt um den Parc Naturel fort und erreichen nach einer schönen Abfahrt das Aquädukt de Barbegal.

3. Tag: Arles – das Tor zur Camargue (ca. 55 km, 140 hm)

Vom Hotel aus starten wir zuerst in die entgegengesetzte Richtung und fahren nach Tarascon zum mächtigen Schloss. Dieses steht direkt am Rhoneufer. Über die Brücke gelangen wir nach Beaucaire und geniessen einen einmaligen Blick auf die Rhone, die Umgebung und das Schloss von Beaucaire. Ab hier verlassen wir für fast 20 Kilometer die Zivilisation und fahren durch Felder, Reben und Obstplantagen nach Arles. Die Stadt war einst eine wichtige Metropole des römischen Galliens. Einige bemerkenswerte Denkmäler zeugen noch heute von dieser Geschichte. Wir steuern das Amphitheater und das römische Theater an. Inmitten der Geschichte bieten sich genügend Verpflegungsmöglichkeiten. Wir geniessen den freien Aufenthalt und die Zeit in Arles, bevor es über Radwege und wenig befahrene Strassen wieder zurück nach Fontvieille geht.

4. Tag: Sur le Pont d'Avignon (ca. 45 km, 170 hm)

Unsere heutige Tour starten wir ab unserem Hotel und fahren nördlich Richtung Graveson. Nach 15 km erreichen wir die «Boutique des arômes et du parfum» und bekommen mit etwas Glück noch einen Kaffee. Nach dieser duftvollen Pause fahren wir weiter zum Kloster St. Michel de Frigolet, welches seinen Namen den unzähligen Thymianbüscheln («ferigoulo» auf Provenzalisch) verdankt. Nach einer kurzer Abfahrt überqueren wir die Rhone und fahren dem Fluss entlang bis zur Ile Piot. Am Ufer der Rhone geniessen wir unser Picknick mit atemberaubendem Blick auf das berühmte Bild von Avignon und ihrer Brücke «Le Pont d'Avignon». Nach der Stärkung verladen wir unsere Fahrräder im Anhänger (haben die Möglichkeit uns umzuziehen) und entdecken Avignon zu Fuss. Bei einer Stadtführung werden uns die schönsten Plätze gezeigt und die Geschichte nähergebracht. Die Rückfahrt zum Hotel geniessen wir im Reisecar.

5. Tag: Pont du Gard (ca. 65 km, 120 hm)
Unser Reisebus bringt uns heute Morgen zur Pont du Gard, einem Aquädukt eimaligen Ausmasses und Denkmal römischer Genialität. Der Pont du Gard, Unesco Weltkulturerbe, war Teil der Wasserversorgung für Nîmes. Für die Besichtigung haben wir genügend Zeit eingeplant. Mit den Velos fahren wir dann auf dem wunderschönen Voie Verte du Pont-du-Gard Richtung Süden. Etwas südlich von Meynes überqueren wir den Fluss Le Gardon und halten schon bald für die Mittagspause. Die Weiterfahrt führt uns nach Graveson, einem dynamischen Dorf im Departement Bouches-du-Rhone und verführt durch seinen authentischen Charme, eingebettet im Herzen der spektakulären Landschaften der Provence. Nach unserem Aufenthalt pedalieren wir zurück nach Fontvieille zum Hotel.

6. Tag: Die Camargue und das Meer
(ca. 73 km, 120 hm)
Der letzte Velotag führt uns durch die Camargue ans Meer. Die Camargue liegt im Süden Frankreichs in einem separaten Gebiet der Provence. Das einstige Mündungsdelta der Rhône ist durch Aufschwemmungen von Sand, Geröll und Schlamm im Laufe der Jahrhunderte entstanden. Urwüchsige Sümpfe, riesige Salzgärten, überschwemmte Reisfelder, urbares Weideland und weitläufige Sanddünen gehen in der Camargue eine schillernde Symbiose ein. Weisse Camargue-Pferde und schwarze Stiere laufen als Herden durch die freie Wildbahn. Das Etappenziel ist das Fischer- und Wallfahrtsdorf Saintes-Maries-de-la-Mer. Hier verladen wir unsere Fahrräder und werden mit dem Car zurück nach Fontvieille chauffiert.

7. Tag: Fontvieille - Schweiz
Nach dem Frühstück heisst es Koffer packen und Aurevoir Fontvieille. Während der Carfahrt zurück in die Schweiz, legen wir mehrere Pausen ein. Die Ankunft auf dem Hirzel erfolgt gegen den Abend.

Reisedatum

Mo–So	09.06.–15.06.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
07.45 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
09.45 Uhr	Bern Neufeld (Carterminal)

Reiseteam

Chauffeur	noch offen
Radleiter	Josef & Margot Müller

Hotel

3* Best Western Hotel Le Val Majour, Fontvieille

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte gemäss Programm

Preis pro Person

7 Tage im DZ	CHF 1775.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	250.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	245.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	- 10.–
4 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Murnau — das blaue Land

25. Juni bis 29. Juni 2025 | ab CHF 1390.– |

Highlights auf dieser Reise

- Traumkulisse der bayrischen Alpen
- Kloster Benediktbeuren
- Das blaue Land – Zusammenspiel von Wasser-Berge-Himmel
- Kloster Ettal und Schloss Linderhof

Reiseprogramm

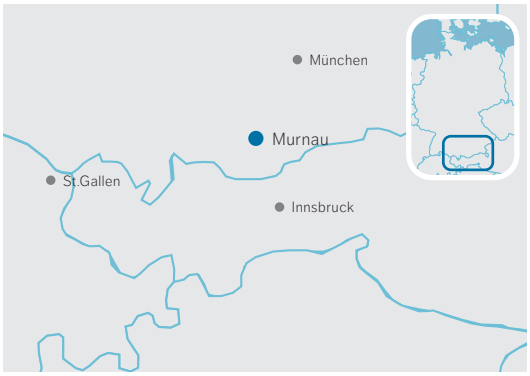
1. Tag: Schweiz – Murnau (ca. 37 km, 320 hm)
Anreise mit dem Car vorbei an Sargans – Bregenz – Isny nach Steingaden. Bei der berühmten Wieskirche stärken wir uns im Restaurant Moser. Es bleibt Zeit für einen Besuch der Wallfahrtskirche und der Kapelle. Wir pedalieren der asphaltierten Pfaffenwinkelroute entlang nach Bad Kohlgrub. Auf Naturstrassen durchqueren wir ein Naturschutzgebiet und das Murnauer Moos, bevor wir am späteren Nachmittag in unserem Hotel in Murnau ankommen. Das heutige Abendessen nehmen wir in einem nahegelegenen Restaurant ein.

2. Tag: Rundfahrt nach Seehaupt (ca. 66 km, 390 hm)
Durch das Städtchen Murnau hindurch, am Riegsee vorbei, fahren wir durch eine anmutige Landschaft nach Eberfing zum Kaffeehalt. Auf einer abwechslungsreichen Route gelangen wir nach Seehaupt am südlichen Ufer des Starnberger Sees. Unweit davon erreichen wir unseren Mittagshalt. Am Nachmittag durchfahren wir das Gebiet der Osterseen, eine Gruppe von Gewässern südlich des Starnberger Sees. Leicht bergab fahren wir Richtung Habach, überqueren dann ein paar kleinere Hügel, bevor wieder der Riegsee vor uns auftaucht. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Murnau.

3. Tag: Blaues Land (ca. 55 km, 310 hm)
Malerische Landschaften und viel Kultur erwarten uns heute. Der Weg führt uns nach Kochel am See. Im hübschen Bistro des Franz Marc Museums machen wir einen Kaffeehalt. Die Fahrt führt uns weiter nach Benediktbeuren, wo sich das älteste Kloster Oberbayerns befindet. Im klostereigenen Biergarten werden wir zum Mittagessen erwartet und haben anschliessend genügend Zeit, den Ort und das Kloster anzuschauen. Rückfahrt mit dem Velo nach Murnau.

4. Tag: Ammersee (ca. 50 km, 190 hm)
Der heutige Velotag führt uns an den Ammersee. Wir starten beim Hotel und fahren Richtung Norden. Im hübschen Städtchen Weilheim in Oberbayern legen wir eine Kaffeepause ein. Anschliessend führt uns der Weg vorbei an Feldern und Wiesen zur Erdfunkstelle Raisting, die Wiege des Satellitenfunks in Deutschland. Leider reicht die Zeit nicht für eine Führung, doch die grossen Empfangs- und Sendeanlagen sind auch so eindrücklich anzusehen. Noch eine gute Stunde dauert die Weiterfahrt bis zur Mittagspause am Ammersee. Im wunderschönen, direkt am See gelegenen Restaurant Seehof lassen wir uns ein leckers Essen schmecken, bevor wir dann eine Schifffahrt geniessen. Ab Stegen geht es per Bus zurück und wir haben Zeit, das Erlebte Revue passieren zu lassen.

5. Tag: Murnau – Schweiz (ca. 35 km, 390 hm)
Unsere letzte Etappe führt uns zur «Königlichen Villa» von König Ludwig II, dem Schloss Linderhof. Dieses liegt in der oberbayerischen Gemeinde Ettal. Auf dem Weg dorthin kommen wir am Kloster Ettal vorbei, wo wir unseren Kaffeehalt haben. Auf einem schönen Waldweg gelangen wir zum Schloss Linderhof und geniessen im Park einen Imbiss. Nach der anschliessenden Führung geht es per Bus zurück in die Schweiz.



Reisedatum
Mi–So 25.06.–29.06.2025

Abfahrtsorte

07.15 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
09.00 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	H. Peter Tobler
Radleiter	Peter Flury, Rolf Aeberli

Hotel
4* Hotel Griesbräu, Murnau

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. 3 x HP
- 1 Abendessen im Restaurant
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ	CHF 1385.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	215.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Salzburger Seenland

11. Juli bis 16. Juli 2025 | ab CHF 1835.– |

Highlights auf dieser Reise

- Kurort Bad Ischl
- Stadtführung in Salzburg
- Einkehrhalt im berühmten «Weissen Rössl» am Wolfgangsee

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - St. Gilgen (ca. 16 km, 200 hm)
Anreise mit dem Car vorbei an Feldkirch – Innsbruck zur Gemeinde Hof bei Salzburg. Unser erstes Picknick geniessen wir unterwegs. Ab Hof radeln wir gemütlich an den Fuschlsee. Schon bald erreichen wir den berühmten Bruder vom Fuschlsee, den Wolfgangsee. Im edlen Hotel Hollweger in St. Gilgen werden wir während unseres Aufenthalts logieren.

2. Tag: Mondsee – Irrsee (ca. 66 km, 740 hm)
Wir lernen zwei weitere Seen dieser lieblichen Region kennen. Vom Hotel fahren wir an das westliche Ufer des Mondsees. Dem See entlang erreichen wir die Ortschaft Mondsee. Etwas weiter nördlich erreichen wir den Irrsee und unseren Kaffeehalt. Dieser idyllische Badesee steht unter Naturschutz und ist der Wärmste im Salzkammergut. Auf der westlichen Seeseite pedalieren wir bis nach Oberhofen zum Mittagessen. Gestärkt fahren wir auf der anderen Seeseite des Irrsees zurück. Der Radweg führt uns am östlichen Seeufer des Mondsees, unten herum zurück nach St. Gilgen.

3. Tag: Salzburg (ca. 54 km, 350 hm)
Wir steuern den Mondsee an und fahren zuerst durch eine sanfte Landschaft und weiter auf dem Bahntrasse Radweg nach Salzburg. Dem Radweg der Salzach entlang fahren wir durch die Stadt und geniessen die schöne Kulisse mit Blick auf das Wahrzeichen der Stadt, der Festung Hohensalzburg. Beim Schloss Hellbrunn, südlich der Stadt, erwartet uns ein leckeres Picknick. Am Nachmittag erfahren wir bei einer Stadtführung viel über Salzburg, dem wunderschönen Ort der Musik. Mit vielen Eindrücken und vielleicht ein paar Mozartkugeln im Sack kehren wir am Abend mit unserem Car nach St. Gilgen zurück.

4. Tag: Gmunden – Traunsee (ca. 64 km, 470 hm)
Mit dem Car erreichen wir Gmunden. Während die Fahrräder ausgeladen werden, haben Sie die Möglichkeit durch den Verkaufsladen der «Gmundner Keramik» zu schlendern. Dieses Geschirr ist der Inbegriff österreichischer Töpferware. Nach kurzer Velofahrt erreichen wir das berühmte «Schlosshotel Ort». Die Reise führt uns weiter dem Traunsee entlang nach Ebensee zum Mittagessen und später nach Bad Ischl. Kaiser Franz Josef verbrachte hier 60 Jahre lang die Sommerzeit. Viele schöne Villen und gepflegte Parkanlagen weisen auf die frühere Bedeutung des Ortes hin. Auf dem neuen Radweg, entlang der Ischl und dem Wolfgangsee, fahren wir zurück nach St. Gilgen.

5. Tag: Hallstättersee (ca. 52 km, 350 hm)
Wir fahren dem Wolfgangsee entlang nach Bad Ischl zum Kaffeehalt. Über Bad Goisern erreichen wir den Hallstättersee und folgen dem Ostufer bis ans Ende des Sees. Nach dem Picknick bringt uns der Car nach St. Wolfgang. Hier unternehmen wir einen Bummel durch den Ort und machen vielleicht einen Einkehrhalt im «Weissen Rössl». Mit dem Schiff fahren wir zurück nach St. Gilgen.

6. Tag: St. Gilgen – Schweiz
Nach dem Frühstück verlassen wir St. Gilgen und fahren mit dem Car via Salzburg – Innsbruck – Arlberg zurück in die Schweiz.

Reisedatum

Fr–Mi	11.07.–16.07.2025

Abfahrtsorte

07.30 Uhr	Zürich Bus Station Sihlquai
08.15 Uhr	Hirzel Garage Bührer
09.15 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Tobias Popp
Radleiter	Röbi Walther, Urs Spälti

Hotel

4* Hotel Hollweger, St. Gilgen

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Stadtführung in Salzburg
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ	CHF 1830.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	225.–
EZ-Zuschlag im EZ	CHF	115.–
Reiseversicherung ab	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Bad Mergentheim im lieblichen Taubertal

19. Juli bis 25. Juli 2025 | ab CHF 1720.– |

Highlights auf dieser Reise

- Geschichtsträchtige Kurstadt Bad Mergentheim
- Kloster Schöntal - besterhaltene Klosteranlage Nordwürttembergs
- Rothenburg ob der Tauber – «fränkisches Jerusalem»
- Weltkulturerbe Residenz Würzburg

Reiseprogramm

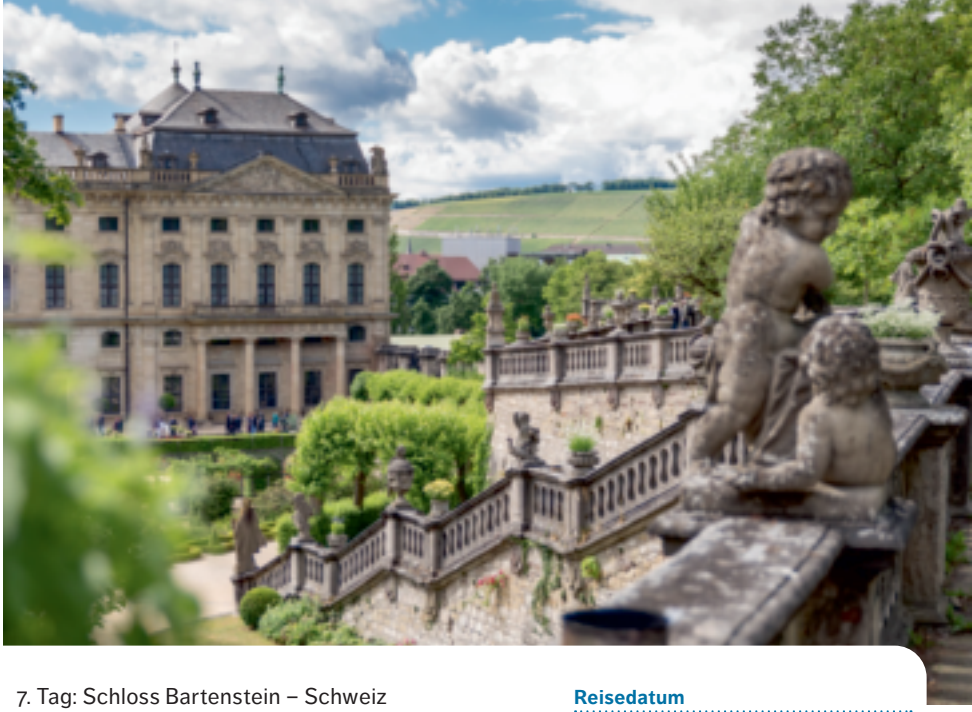
1. Tag: Hirzel – Bad Mergentheim (ca. 20 km, 180 hm)
Unsere Anreise führt uns vorbei an Zürich – Schaffhausen – Stuttgart - Heilbronn zum Aussteige Ort Krautheim. Unterwegs verpflegen wir uns individuell auf einer Raststätte. In Krautheim wechseln wir das Gefährt. Auf zwei Rädern fahren wir leicht aufwärts in Richtung Assamstadt. Immer auf guten Strassen, gedacht zum Einfahren und Einstimmen auf das Ziel Bad Mergentheim. Beim Zielort angekommen, durchqueren wir die schöne Innenstadt und umfahren den weitläufigen Kurpark. Der Kurpark darf nicht befahren werden. Vom Hotel aus ist die Erkundung mit wenigen Schritten zu ganz vielen Themen und Attraktionen möglich.

2. Tag: Wertheim am Main (ca. 50 km, 250 hm)
Die heutige Tour führt uns in nordwestlicher Richtung der Tauber entlang immer leicht abwärts. Der Kaffeehalt ist in Tauberbischofsheim geplant. Eine schön erhaltene, mittelalterliche Stadt mit 13`000 Einwohner auf 180 m ü. M. Beim Kloster Bronnbach schauen wir in den Blumengarten. Die Tour führt uns weiter bis Reicholzheim, wo wir nach dem Aufstieg das Mittagessen verdient haben. Weiter auf der Höhe kommen wir zum Aussichtspunkt der Mainschleife. Mit etwas bremsen geht es abwärts nach Wertheim, wo uns der Car erwartet. Ein kleiner Stadtbummel durch Wertheim darf nicht fehlen, bevor es mit dem Car zurück zum Hotel geht.

3. Tag: Ochsenfurt am Main (ca. 50 km, 150 hm)
Heute fahren wir wo die Bahn nicht mehr fährt, auf der Gaubahntrasse und erfahren die Geschichte dazu. Mit dem Car fahren wir bis nach Ochsenfurt und durchfahren anschliessend mit den Velos die historische Altstadt und folgen der früheren Bahntrasse. Ganz leicht auf- und ab gehts nach Glechsheim in die Badi zum Kaffee. Die Bahntrasse führt uns über Aub nach Röttingen in die schöne Bürgerstube zum Mittagessen. Bei der Heimfahrt über Weikersheim gibt es noch ein paar Höhenmeter, bevor wir den Kurpark und das Hotel erreichen und die Velos einstellen.

4. Tag: Kloster Schöntal (ca. 40 km, 200 hm)
Südwestlich gehts zum bekannten Madonna Bild nach Stuppach. Weiter bis Dörzbach, wo wir an den Fluss Jagst stossen und ihm folgen. Das Flussbett ist geprägt von fast stillem Gewässer. In Krautheim wartet der Kaffee auf uns. Sanft abwärts geht es dem Kloster Schöntal zu. Das imposante Zisterzienserkloster ist die besterhaltene Klosteranlage Nordwürttembergs. Reizvoll gelegen im Tal der Jagst, fällt beim Näherkommen sofort die beeindruckende Fassade mit den Doppeltürmen ins Auge – Zeichen für ein einst blühendes und mächtiges Kloster. Im Restaurant Gasthof zur Post, direkt neben dem Kloster, werden wir zum Mittagessen erwartet. Danach bleibt genügend Zeit die Klosteranlage mitsamt Kirche, Klosterkaffee, Klostergarten zu geniessen und an der Jagst auszuspannen, bevor uns der Bus nach Bad Mergentheim bringt.

5. Tag: Würzburg (ca. 40 km, 120 hm)
Ein abwechslungsreicher Tag steht an. Nach einer knappen Stunde Carfahrt erreichen wir Aub und steigen aufs Velo um. Wir pedalieren durch ein kleines, natürliches Tal bis Hemmersheim. Danach geht es weiter über fruchtbares Land mit Windparks bis hinab nach Ochsenfurt. Nach dem Kaffeestopp können wir uns mit dem Main und deren Flusslandschaft vereinen und geniessen die leichte Abwärtsfahrt vorbei an Schleusen, Schiffen und Rebbergen bis nach Würzburg. Wir folgen der Stadtmauer bis zum Carparkplatz. Hier geben wir das Velo ab und gehen zu Fuss stadteinwärts. Mit dem Stadtplan kann ganz einfach nach Belieben Würzburg durchquert werden und wir geniessen die Mittagspause individuell. Ein Verlaufen ist fast nicht möglich. Die alte Mainbrücke ist ein berühmter Anlaufpunkt für alle Besucher und verbindet die Festung Marienberg mit der Altstadt. Auch die Residenz Würzburg mit ihrem Hofgarten ist einen Be-



such wert. Die Rückfahrt im Laufe des Nachmittags erfolgt mit dem Reisecar.

6. Tag: Rothenburg ob der Tauber
(ca. 50 km, 255 hm)
Auch der heutige Tag führt uns in eine berühmte Stadt; Rothenburg ob der Tauber. Spätestens nach dem Kaffeehalt im schönen Röttingen sind wir auf Betriebstemperatur. Es geht leicht aufwärts entlang der Tauber. Wir fahren an Zeugen aus vergangenen Zeiten vorbei, wie alte Mühlen oder Handwerksbetriebe, welche die Wasserkraft nutzten. Kurz vor dem Mittag treffen wir in Bettwar beim Gasthof Alte Schreinerei ein. Hier geniessen wir unsere Mittagspause. Gestärkt sind wir anschliessen bereit Rothenburg ob der Tauber zu erkunden. Wir verladen unsere Fahrräder beim Busparkplatz und gehen zu Fuss, entlang der Schutzmauer, in die Stadt. Eine Welt von Altem und Neuem, Geschichte, Kultur und Kommerz eröffnet sich uns. Mit dem Stadtplan gehts im eigenen Tempo auf einen Rundgang. Wir haben Zeit zum Essen, «Käffele» oder «Lädele». Ganz speziell ist der Altar der Jakobs Kirche, geschnitzt von Tilman Riemenschneider aus Würzburg.
Ein weiterer Altar von Riemenschneider ist in Creglingen, wo wir vorbeigefahren sind.
Zum Hingucken ist das Pölnlein, ein Haus das schief und verdreht dasteht. Die Zeit vergeht schnell und schon sitzen wir wieder im Car und lassen das Erlebte Revue passieren.

7. Tag: Schloss Bartenstein – Schweiz
(ca. 25 km, 317 hm)
Südwärts, heimwärts, geht die letzte Tour in Richtung Wachbach nach Rot, durch eine kleine Tallandschaft. Die letzte Steigung der Woche führt über Felder zu einem Waldgebiet. Wir halten die Höhe und stossen an die Hollenbacher Seen. Ein Ort zum Verweilen. Nach einer kurzen Pause pedalieren wir weiter Richtung Riedbach und kommen am Schloss Bartenstein vorbei. Wir besichtigen die versteckte Perle unter den hohenloher Residenzen von aussen. Nur einen Steinwurf entfern liegt Riedbach, wo der Car für den Veloverlad bereit steht. In der Brauereigaststätte wartet bereits das Mittagessen auf uns. Nach dem leckeren Essen können wir zurücklehnen und die Heimreise geniessen. Zeit, um Rückblick zu halten und die gemachten Fotos zu durchstöbern.

Reisedatum

Sa–Fr	19.07.–25.07.2025

Abfahrtsorte

07.30 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.15 Uhr	Zürich Bus Station Sihlquai

Reiseteam

Chauffeur	Tobias Popp
Radleiter	Peter Flury, Ruedi Feller

Hotel

4* Best Western Premier Parkhotel, Bad Mergentheim

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. 4 x HP
- 2 Abendessen in der Stadt Bad Mergentheim
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

7 Tage im DZ	CHF	1715.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	135.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	245.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	- 10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Gunzenhausen — Radlerparadies fränkisches Seeland

3. August bis 7. August 2025 | ab CHF 1230.– |

Highlights auf dieser Reise

- Brombachsee, grösster Stausee des Fränkischen Seenlands
- Eichstätt ist Sitz des Naturparks Altmühltal und Bischofssitz mit dessen Bistum
- Besuch der Sparschleuse Eckersmühle am Main-Donau-Kanal

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Gunzenhausen (ca. 20 km, 30 hm)
Am frühen Nachmittag erreichen wir das Fränkische Seenland. Noch vor Ankunft in Gunzenhausen schwingen wir uns aufs Rad. Wir starten im Geburtsstädtchen des Minnesängers Wolfram von Eschenbach und steuern Merkendorf an. Dieses schmucke Dorf, auch als «Krautstadt» bekannt, ist umgeben von einer vollkommen erhaltenen Stadtmauerbefestigung. Auf einem romantischen Waldweg gelangen wir an den Altmühlsee. Der Uferweg des Altmühlsees führt uns zu unserem Ziel Gunzenhausen.

2. Tag: Vier-Seen-Tour (ca. 55 - 70 km, 200 hm)
Am Altmühlüberleiter entlang fahren wir auf wunderschönen Radwegen um den Kleinen und den Grossen Brombachsee sowie den Igelsbachsee. Den Mittagshalt geniessen wir am Rande des Brombachsees. Wer Lust und Energie hat, fährt noch um den Altmühlsee.

3. Tag: Altmühltal – Eichstätt (ca. 70 km, 150 hm)
Wir folgen der Altmühl und besuchen den Karlsgraben. Weiter gelangen wir nach Treuchtlingen. Nach einem stärkenden Kaffeehalt geht der Hochgenuss im eigentlichen Altmühltal los: Der abwechslungsreiche Radweg führt uns durch Pappenheim zur Weidenkirche. In Solnhofen wartet das wohlverdiente Mittagessen. Vorbei an den «Zwölf Aposteln» fahren wir nach Dollnstein, ein Dorf, das mit seinem historischen Ortsbild glänzt. Schon bald sehen wir das Kloster Marienstein und die imposante Willibaldsburg, bevor wir Eichstätt, die Perle des Altmühltals, erreichen. Nach freiem Aufenthalt geht es mit dem Car zurück nach Gunzenhausen.

4. Tag: Rothsee – Main-Donau-Kanal
(ca. 60 km, 270 hm)
Der Car bring uns an den Rothsee. Auf einem wunderschönen Radweg fahren wir rund um den See und besuchen die Sparschleuse Eckersmühle am Main-Donau-Kanal. Durch Wälder und Wiesen erreichen wir Roth und machen da unseren Mittagshalt. Ab Georgensgmünd fahren wir auf der alten Bahntrasse bis Spalt. Nach einem kurzen Aufstieg werden wir mit der wunderbaren Rundsicht auf den Grossen Brombachsee belohnt.

5. Tag: Radtour bis Oettingen – Schweiz
(ca. 33 km, 100 hm)
Wir fahren auf dem Wörnitz Radweg via Unter- und Oberwurmbach nach Kröttenbach und weiter der stillgelegten Bahnlinie entlang ins Städtchen Wassertrüdingen. Nach einem Kaffeehalt führt uns der Ries-Wörnitz Radweg zur Residenzstadt Oettingen in Bayern. Hier verladen wir die Velos und kehren in die Schweiz zurück.

Reisedatum

So–Do	03.08.–07.08.2025

Abfahrtsorte

07.45 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
08.30 Uhr	Hirzel Garage Bührer
09.30 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	H. Peter Tobler
Radleiter	Ferni Donzé, Röbi Walther

Hotel

4* Parkhotel Altmühltal, Gunzenhausen

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ Standard	CHF 1225.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	95.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Tirol — Rund um den Wilden Kaiser

4. August bis 9. August 2025 | ab CHF 1450.– |

Highlights auf dieser Reise

- Besuch des bekannten Städtchen Kitzbühel
- Führung in einer Latschenkieferöl-Produktion
- Kufstein mit der Heldenorgel
- Naturabenteuer in den malerischen Tiroler Alpen

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – St. Johann (ca. 28 km, 310 hm)
Anreise mit dem Car via Arlberg – Innsbruck - Kufstein zum Walchsee. Am Westufer des Sees werden unsere Velos ausgeladen und wir fahren auf dem Seeweg ans Ostufer und weiter Richtung Kössen. Wir erreichen Kössen nicht, denn wir biegen vorher schon ab und pedalieren auf schönen Radwegen südwärts nach St. Johann zu unserm Hotel.

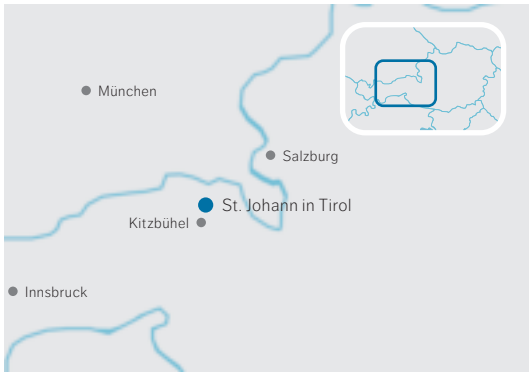
2. Tag: Römerhof-Runde (ca. 40 km, 330 hm)
Auf dem Römerweg fahren wir nach Kitzbühel und schauen uns das schöne und bekannte Städtchen an. Der Kaffeehalt erfolgt hier individuell. Weiter fahren wir mit den Velos zum Schwarzsee. Via Going fahren wir am bekannten Bio-Hotel Stanglwirt vorbei und auf dem herrlichen Panoramaweg zur Mittagsjause. Nach der Mittagspause führt uns der Weg mehrheitlich bergab zurück nach St. Johann.

3. Tag: Pillersee (ca. 45 km, 440 hm)
Mit unseren Velos fahren wir vom Hotel Richtung Kirchdorf in Tirol. Der Weg führt uns dem Fluss «Grossache» entlang. Auf Höhe Erpfendorf verlassen wir die Grossache und fahren Richtung Osten nach Waidring. Irgendwo auf dieser Strecke legen wir einen Einkehrhalt ein. Der Pillersee ist jetzt schon beinahe in Sichtnähe. Seine Entstehung verdankt der Pillersee einem Bergsturz vor ca. 15'000 Jahren. Dieser unterbrach den Abfluss in Höhe der Öfenschlucht und staute so den See auf. Wir geniessen ein leckeres Mittagessen am Pillersee, bevor wir am Nachmittag eine Latschenkieferöl-Produktion besuchen. Die Rückfahrt führt uns «über die Höfe» nach St. Johann zurück zum Hotel.

4. Tag: Kufstein (ca. 53 km, 360 hm)
Auf dem abwechslungsreichen Radweg fahren wir via Elmau nach Scheffau und geniessen hier unseren Kaffeehalt. Gestärkt geht es weiter nach Wörgl. Auf dem Inn Radweg kommen wir schliesslich nach Kufstein. Eine Stadt, die einfach schön ist. Kopfsteinpflaster, bunte Hausfassaden und viele Cafés, die zum Verweilen einladen. Das Wahrzeichen von Kufstein – die Festung-thront erhaben in der Mitte der Stadt. Wir lassen uns von dieser schönen Stadt verzaubern und können auf der Rückfahrt im Car das Erlebte Revue passieren lassen.

5. Tag: Skulpturenradweg (ca. 57 km, 350 hm)
Der Car bringt uns nach Leogang. Der wunderschöne Skulpturenradweg führt uns entlang der Leoganger Steinberge bis Lofer. Unterwegs geniessen wir einen feinen Kaffee. Durch das wildromantische Strubtal fahren wir nach Waidring. Hier wartet das Mittagessen auf uns. Mit dem Velo kehren wir am Nachmittag nach St. Johann zurück.

6. Tag: St. Johann – Schweiz (ca. 30 km, 250 hm)
Vom Hotel aus pedalieren wir nach Kitzbühel und weiter nach Westendorf. Westendorf liegt auf einer sonnigen Terrasse im Brixental und ist ein typisches Tiroler Bergdorf. Es hat einen attraktiven Ortskern mit einer hübschen Kirche im Zentrum. Hier verladen wir die Velos und fahren mit dem Car zurück in die Schweiz.



Reisedatum

Mo–Sa	04.08.–.09.08.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.45 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Tobias Popp
Radleiter	Josef & Margot Müller

Hotel

4* Sentido Alpenhotel Kaiserfels, St. Johann in Tirol

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ	CHF 1445.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	275.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Pannonischer Herbst am Neusiedlersee

21. September bis 28. September 2025 | ab CHF 2185.– |

Highlights auf dieser Reise

- Nationalpark Seewinkel
- Storchenstadt Rust
- Schifffahrt auf dem Neusiedlersee

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Wels
Reisetag im Car. Anreise vorbei an Feldkirch – Innsbruck – Salzburg nach Wels. Wir wohnen mitten in der Stadt. Nach dem Abendessen in einem urigen Gasthaus werden wir vom Nachtwächter Hubert zu einem spannenden Rundgang erwartet.

2. Tag: Melk – Neusiedl am See (ca. 39 km)
Der Reisebus bringt uns heute morgen nach Melk. Danach durchstreifen wir mit unseren Fahrrädern die Wachau mit ihren bekannten Weinorten Spitz, Weissenkirchen und Dürnstein. In einem der romantischen Weinorte stärken wir uns mit einer Jause. In Krems steigen wir in den Car um und fahren an den Neusiedlersee.

3. Tag: Ungarischer Teil des Neusiedlersees (ca. 62 km)
Der Car bringt uns nach Illmitz. Auf dem Radweg umrunden wir den südlichen Teil des Sees und fahren über die ungarische Grenze. Vorbei am Schloss Fertöd kommen wir zu einem kleinen, wunderschönen, ungarischen Gasthaus, in dem wir zu Mittag essen. Inmitten von Reben radeln wir nach Mörbisch. Ein Ausflugsschiff bringt uns über den Neusiedlersee zurück nach Illmitz. Rückfahrt mit dem Car.

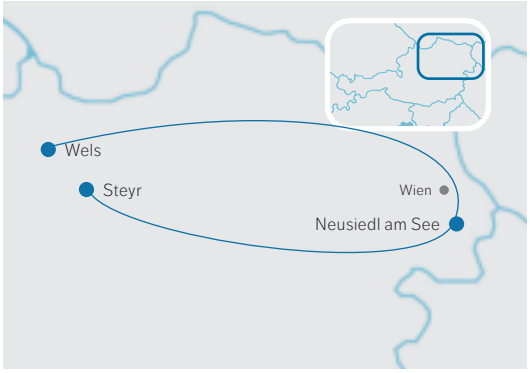
4. Tag: Seenplatte Zicksee – Lange Lacke (ca. 82 km)
Wir geniessen das Naturschutzgebiet um den Zicksee und die Lange Lacke. Auf dem Kulturradweg fahren wir nach Frauenkirchen zum Kaffeehalt. Weiter am Zicksee vorbei, entlang der Bewahrungszone Nationalpark, erreichen wir Pamhagen. In einem gemütlichen Gasthaus machen wir Mittagsrast. Der Rückweg führt uns auf dem Neusiedlersee Radweg durch das wunderschöne Naturschutzgebiet im Seewinkel.

5. Tag: Neusiedl am See – Wien (ca. 75 km)
Über Parndorf und Bruck fahren wir gemütlich zur Donau. Eine kleine Fähre bringt uns auf die andere Seite, wo wir zu einer kleinen Jause erwartet werden. Dem Donau Radweg entlang, vorbei an Feldern und durch Wälder, gelangen wir zur Praterallee und zum Riesenrad, dem Wahrzeichen von Wien. Rückfahrt mit dem Car.

6. Tag: Kirschblütenweg (ca. 76 km)
Auf dem Kirschblütenweg fahren wir inmitten der Reben, via Purbach nach Rust. Bei einem individuellen Essen geniessen wir die Storchenstadt. Die Weiterfahrt führt uns am bekannten Römer Steinbruch vorbei nach Donnerskirchen und zum zweiten Teil des wunderschönen Kirschblütenweges. Unser Tagesziel ist Purbach, wo wir zu einem Glas Wein erwartet werden. Rückfahrt mit dem Car.

7. Tag: Enns – Steyr (ca. 37 km)
Wir fahren mit dem Car bis vor Enns. In einem für die Gegend typischen Landgasthof werden wir zum Essen erwartet. Danach radeln wir durch wunderschöne Landschaften bis in die Romantikstadt Steyr. Der Weg führt uns direkt durch die Altstadtgassen auf den Stadtplatz zu unserem Hotel.

8. Tag: Steyr – Schweiz
Nach dem Frühstück fahren wir via Salzburg – Innsbruck – Feldkirch zurück in die Schweiz.



Reisedatum
So–So 21.09.–28.09.2025

Abfahrtsorte
07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bührer
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam
Chauffeur Günter Tscherbatschoff
Radleiter Willi & Beatrix Sigrist

Hotels (pro Nacht)
1. 4* Hotel Ploberger, Wels
2.-6. 4* Hotel Wende, Neusiedl am See
7. 4* Landhotel Mader, Steyr

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 8 Übernachtungen inkl. 7 x HP
- 1 Abendessen im Gasthaus
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person
8 Tage im DZ CHF 2180.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	180.–
Reiseversicherung ab	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
3 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Apfelernte im Südtirol

23. September bis 27. September 2025 | ab CHF 1275.– |

Highlights auf dieser Reise

- Grosse Apfelkulturen
- Besichtigung der Städte Meran, Bozen und Brixen
- Kaltern mit dem Kalterersee
- Törggelen in einem gemütlichen Buschenschank
- Bahntrassen-Radweg durchs Eisacktal

Reiseprogramm

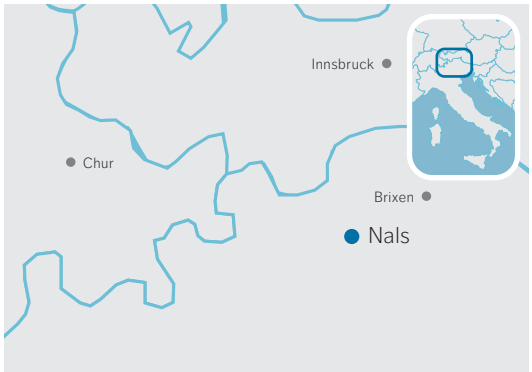
1. Tag: Schweiz – Latsch – Nals (ca. 42 km, 180 hm)
Anreise mit dem Car über den Reschenpass nach Latsch. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein. Ab Latsch radeln wir an Algund vorbei, an den Hängen des Etschtals entlang, bis nach Nals. Inmitten der Apfelbäume geniessen wir einen Kaffeehalt. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Brixen – Eisacktal (ca. 66 km, 320 hm)
Mit dem Car gelangen wir nach Brixen. Hier haben wir Zeit für eine Dombesichtigung und einen Spaziergang durch die mittelalterliche Altstadt. Danach steigen wir auf die Velos und fahren auf dem Radweg, einer ehemaligen Bahntrasse durch 12 Tunnels, der Eisack entlang nach Bozen. Das Picknick geniessen wir unterwegs. In Bozen haben wir Zeit die Stadt zu besichtigen und einen Kaffee zu trinken. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals. Die Ankunft im Hotel erfolgt am späteren Nachmittag. Es bleibt Zeit um den Wellnessbereich zu geniessen.

3. Tag: Apfel- und Weinstrasse (ca. 45 km, 150 hm)
Durch die Apfelkulturen radeln wir an die Etsch. Diesen Fluss begleiten wir bis Bozen. Von Sigmundskron gelangen wir auf der alten Bahntrasse, sanft ansteigend nach Kaltern. Nach einer Kaffeepause und einem kleinen Bummel durch den Ort fahren wir an den Kalterer See und weiter bis nach Kurtatsch. Hier geniessen wir unseren Mittagshalt in einem gemütlichen Buschenschank und werden, wie es im Südtirol Brauch ist, «törggelen». Diese Tradition gibt es nur im Herbst. Sobald nahezu alle Trauben geerntet sind, trifft man sich, trinkt den jungen Wein- und Traubenmost und geniesst dazu Südtiroler Köstlichkeiten. Später fahren wir mit dem Car zurück nach Nals.

4. Tag: Passeiertal (ca. 44 km, 420 hm)
Mit dem Car gelangen wir nach St. Leonhard. Dort oben im Passeiertal befindet sich der Bio-Bauernhof der Familie Moosmair. Bei einer Hofführung erhalten wir einen Einblick in das Leben und Arbeiten auf einem Bergbauernhof. Nach einer Jause mit den hofeigenen Produkten, fahren wir mit dem Velo der Passer entlang bis nach Meran. Wir geniessen die Stadt bei einem freien Aufenthalt. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals.

5. Tag: Nals – Forst – Schweiz (ca. 21 km, 190 hm)
Nach dem Frühstück steigen wir aufs Velo und fahren Richtung Weinstrasse quer durch die Apfelplantagen nach Lana. Von dort geht es weiter via Tscherms nach Marling, wo wir nochmals einen wunderbaren Ausblick über die Ebene von Meran haben. Unser letztes gemeinsames Mittagessen können wir in der Brauerei Forst in Algund geniessen, bevor wir zurück in die Schweiz fahren.



Reisedatum

Di–Sa	23.09.–27.09.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.45 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Ueli Brandenberger
Radleiter	Josef & Margot Müller

Hotel

3* Superior Hotel Wilma, Nals

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ	CHF 1270.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	95.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		

Südfrankreich – im Land der Katharer

6. April bis 13. April 2025 | ab CHF 2240.– |

Highlights auf dieser Reise

- Atemberaubende Landschaften
- Höhlenbesichtigung
- Pferde, Flamingos, schwarze Stiere und eine Vielfalt an Vögeln
- Weindegustation mit Imbiss

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Nîmes
Wir fahren mit dem Car via Bern – Genf durch das Rhônetal bis Nîmes. Dort treffen wir in unserem Hotel ein und geniessen unser Abendessen.

2. Tag: Vom Canal du Midi ans Mittelmeer (ca. 60 km, 210 hm)
Ab Nîmes fahren wir mit dem Car (ca. 1½ Std.) bis Béziers. Bei der Schleusentreppe von Fonséranes beginnt unsere Velotour. Wir folgen dem Canal du Midi, welcher zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, bis zum Oppidum von Ensérune. Dort eröffnet sich uns ein prächtiger Ausblick auf den «Étang de Montady». Über sanfte Hügel und entlang dem Fluss Aude, gelangen wir ans Mittelmeer. Ein Veloweg führt uns dem Meer entlang via Narbonne Plage nach Gruissan. Dieses aktive Fischerdorf mit seinen Stelzenhäusern (Maisons sur Pilotis) liegt auf einer Halbinsel im Strandsee. Unser Hotel, wo wir 3 Nächte verbringen, befindet sich direkt am Veloweg.

3. Tag: Narbonne und Umgebung (ca. 65 km, 270 hm)
Die Gegend von Narbonne wurde von der französischen Zentralregierung lange Zeit vernachlässigt. Dies hatte zur Folge, dass fast keine industrielle Entwicklung erfolgte und die Landschaft unberührt blieb. Um diese zu schützen, wurden so genannte Regionalparks gegründet. Heute durchqueren wir jenen der Clape. Bei der «Chapelle des Auzils» geniessen wir einen weiten Ausblick auf das Meer. Weiter geht es nach Narbonne, der ehemaligen Hauptstadt Südgalliens zur Römerzeit. Hier machen wir Mittagshalt und haben Gelegenheit, die Stadt zu besichtigen. Am Nachmittag folgen wir dem Canal de la Robine bis zu jener Stelle, wo er den Fluss Aude überquert. Anschliessend fahren wir auf kleinen Strassen und Velowegen zurück nach Gruissan.

4. Tag: Étang de Bages (ca. 65 km, 290 hm)
Die heutige Tour führt uns rund um den Étang de Bages. In dieser Gegend spielte die Salzgewinnung immer schon eine bedeutende Rolle. Unseren Weg säumen zahlreiche stillgelegte, sowie wirtschaftlich genutzte Salzgärten. Die Fischerei lebt vor allem vom Fang des Aals, welcher, nach seiner Wanderung durch den Atlantik, hier den Sommer verbringt. Von der Kirche des Künstlerdorfes Bages aus geniessen wir die Aussicht auf die

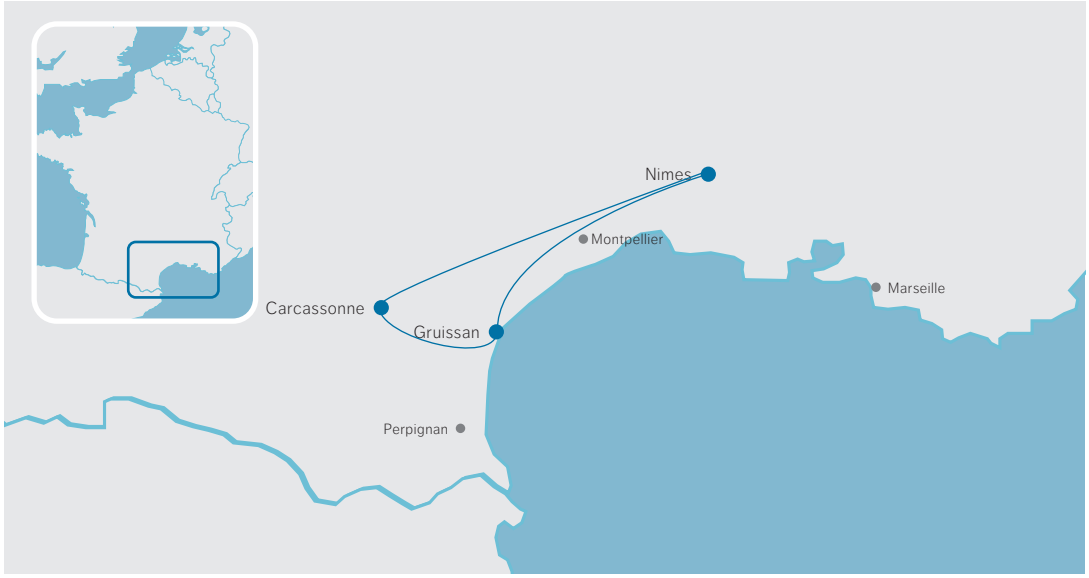
reizvolle Étang-Landschaft. Auf unserem Rückweg begegnen wir eventuell Flamingos, weissen Pferden und weidenden Stieren.

5. Tag: Auf den Spuren der Katharer
(ca. 45 km, 870 hm)
Am Morgen fahren wir mit dem Car ins Herz des Katharer-Landes. Auf unzugänglichen und felsigen Höhen erspähen wir die Burgen Aguilar, Quéribus und Peyrepertuse. Durch die sonnenverbrannte Landschaft des Pays Cathare gelangen wir zur Gorges du Galamus, welche wir auf einer gewundenen, in den Fels gehauenen Strasse durchqueren. Schwindelfreie VelofahrerInnen wagen einen Blick in den tiefen Abgrund. Bei der anschliessenden Carfahrt nach Carcassonne geniessen wir weitere grossartige Landschaften. Besonders eindrücklich sind die Schluchten im Oberlauf der Aude. In Carcassonne wohnen wir für zwei Nächte in einem Hotel nahe der eindrucksvollen Altstadt «Cité».

6. Tag: Am Fusse der Montagne Noire
(ca. 60 km, 730 hm)
Von unserem Hotel aus gelangen wir durch die «ville basse» zum Canal du Midi, welchem wir ca. 20 km bis Marseillette folgen. Wir durchqueren eine leicht gewellte Landschaft bis zum Fusse der Montagne Noire. Dort nehmen wir den Aufstieg zur Gouffre de Cabrespine, einer der grössten Höhlen Frankreichs, in Angriff. Deren Besichtigung entschädigt uns für den überstandenen, steilen Aufstieg. Die letzte Etappe führt uns an den Burgen von Lastours vorbei, den Zeitzeugen an ein mächtiges und glorreiches Frankreich im Mittelalter.

7. Tag: Le Minervois (ca. 35 km, 480 hm)
Nach einer kurzen Carfahrt beginnen wir die Etappe bei der romanischen Abtei von Caunes - Minervois. Durch abwechslungsreiche Landschaften und vorbei an einer Windmühle steigen wir auf ein Hochplateau auf. Von hier aus geniessen wir den Blick, der vom Meer bis zu den Pyrenäen reicht. Wir gelangen nach Minerve, wo einst 200 katharische Ketzer miteinander verbrannt wurden. Auf einem kurzen Spaziergang erkunden wir das Dorf Minerve und den Canyon der Cesse. Zum Abschluss unserer Velotour werden wir in Azillanet zu einer Weindegustation erwartet. Anschliessend bringt uns der Car bis Nîmes, wo wir die letzte Nacht verbringen.

8. Tag: Nimes - Schweiz
Nach dem Frühstück beginnt die Heimreise mit dem Car. Fahrt durch das Rhônetal – Genf - Bern zurück an den Zürichsee.



Reisedatum

So–So	06.04.–13.04.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
07.45 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
09.15 Uhr	Bern Neufeld

Reiseteam

Chauffeur	Pe Frei
Radleiter	Beatrix & Willi Sigrist

Hotels (pro Nacht)

1.	4* Hotel Villa Arena, Nimes
2. –4.	3* Hotel Le Phoebus, Gruissan
5.–6.	4* Mercure Porte de la Cité, Carcassonne
7.	4* Hotel Villa Arena, Nimes

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre
- Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen im Restaurant
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ	CHF 2235.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	392.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Reschenpass – Venedig, vom Alpenrand zum Meeresstrand

4. Mai bis 12. Mai 2025 | ab CHF 2300.– |

Highlights auf dieser Reise

- Anfahrt über den Reschenpass ins Vinschgau
- Altstadt und «Ponte Vecchio» von Bassano del Grappa
- Die mittelalterliche Ortschaft Asolo
- Stadtführung in Venedig
- Velofahrt durch die Lagune von Venedig

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Reschenpass – Schlanders (ca. 45 km, 160 hm)
Die Anreise mit dem Car führt uns an Feldkirch vorbei, durch den Arlbergtunnel nach Landeck und via Nauders zum Reschenpass. Die Mittagspause verbringen wir am Reschensee. Dort steigen wir aufs Velo um. Wir folgen dem Etsch Radweg bis nach Schlanders zu unserem Hotel.

2. Tag: Schlanders – Nals (ca. 56 km, 80 hm)
Der Weg führt uns weiter der Etsch entlang. Durch wunderbare Obstkulturen fahren wir talwärts via Naturns, Algund nach Forst und geniessen in der Brauerei unser Mittagessen. Weiter fahren wir nach Marling und haben auf der etwas erhöhten Strasse einen wunderbaren Blick ins Etschtal. Durch Obstkulturen gelangen wir nach Nals.

3. Tag: Nals – Trento (ca. 80 km, 370 hm)
Von Nals fahren wir nach Sigmundskron und weiter auf der alten Bahntrasse nach Kaltern. Der schmucke Ort lädt uns zum Bummeln ein. Weiter geht unsere Reise, vorbei am Kalterersee, an die Etsch. In Kurtinig geniessen wir ein kleines Mittagessen und folgen, frisch gestärkt, dem wunderschönen Etsch Radweg bis Trento.

4. Tag: Levico Terme – Bassano del Grappa (ca. 76 km, 400 hm)
Mit dem Car fahren wir am Morgen nach Levico Terme. Im Valsugana folgen wir dem Fluss Brenta auf wunderschönen, zum Teil ganz neuen Radwegen. Wir fahren im Tal, flankiert von Gebirgsketten, nach Borgo. Die Durchfahrt von Borgo entzückt uns mit seinen antiken, malerischen Laubgängen. Entlang einer Felsenge gelangen wir zu unserem Mittagshalt in Veneto. Weiter fahren wir auf der alten, wenig befahrenen Strasse in Richtung Süden bis Bassano del Grappa, einer der meistbevölkerten und höchstentwickelten Städte Venetiens. Unverkennbares Wiedererkennungspotential hat die Stadt aufgrund ihres Wahrzeichens, der berühmten Holzbrücke «Ponte degli Alpini».

5. Tag: Bassano del Grappa - Oderzo (ca. 85 km, 420 hm)
Wir sind nun am Fusse der Berge und fahren am Vormittag noch etwas durch das Hügelgebiet bis zum Fluss Piave. Der Aufstieg zum mittelalterli-

chen Asolo, mit seinem pittoresken Ortsbild, lohnt sich auf jeden Fall. Nach einer kurzen Abfahrt durchqueren wir mehrere Ortschaften, bis wir uns nach knapp 40 km beim Mittagessen verwöhnen lassen. Wir gelangen erneut zum Fluss Piave, welchem wir für einige Zeit folgen. Auf Nebenstrassen erreichen wir Oderzo. Wir wohnen im Zentrum der Stadt.

6. Tag: Oderzo – Cavallino (ca. 68 km, 80 hm)

Auf kleinen Strassen erreichen wir Ponte di Piave. Nun fahren wir auf dem Damm des Flusses Piave, teils Teerstrasse, teils Naturstrasse. Von der Erhöhung des Dammes aus geniessen wir einen schönen Überblick auf die Gegend. Am frühen Nachmittag durchfahren wir Lido di Jesolo, einen der ältesten Badeorte an der italienischen Adriaküste. Von Lido di Jesolo sind es noch etwa 10 km bis zu unserem Hotel in Cavallino.

7. Tag: Venedig

Mit dem Car fahren wir nach Punta Sabbioni. Dort steigen wir auf das Schiff nach Venedig um. Nach der Stadtführung verbringen wir den Rest des Tages in der Lagunenstadt. Die Stadt Venedig entstand auf mehr als 120 ehemaligen sumpfigen Inseln. Sie wurden durch über 400 Brücken miteinander verbunden: Es entstand der Stadtstaat Venedig, der innerhalb kürzester Zeit an Reichtum und Macht gewann. Die Missgunst der anderen Länder wuchs allerdings ebenso schnell. Venedig besitzt ein reichhaltiges kulturelles Erbe. Zahlreiche Paläste schmücken das Ufer des Canal Grande und eine unbeschreibliche Vielfalt an Kirchen und Plätzen prägt das Stadtbild. Am späteren Abend fahren wir mit dem Schiff zurück nach Punta Sabbioni und mit dem Car ins Hotel. Mittag- und Abendessen individuell in Venedig

8. Tag: Fahrt durch die Lagune von Venedig (ca. 43 km, 40 hm)

Heute fahren wir mit dem Velo in die Lagune von Venedig. Diese umfasst das Festland, mit der Stadt Venedig, mehr als fünfzig anderen, kleineren Inseln und den «aquatischen» Teil mit seinen zahlreichen Kanälen, Sandstränden und Küstengebieten. Hier werden wir in einem wunderbaren Restaurant zum Mittagessen erwartet. Dieses bestellen wir individuell. Am Nachmittag kommen wir zurück nach Cavallino Treporti, damit noch genügend Zeit bleibt das Meer zu geniessen.

9. Tag: Cavallino – Schweiz

Nach diesen vielen Eindrücken verlassen wir heute Cavallino und begeben uns nach dem Frühstück auf die Heimreise. Der Rückweg führt uns über den San Bernadino – Sargans zurück auf den Hirzel, wo wir im Laufe des Nachmittags eintreffen werden.

Reisedatum

So–Mo	04.05.–12.05.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.45 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	H. Peter Tobler
Radleiter	Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotels (pro Nacht)

1.	4* Parkhotel zur Linde, Schlanders
2.	3* Hotel Wilma, Nals
3.	3* Hotel Everest, Trento
4.	3* Dal Ponte, Bassano del Grappa
5.	4* Postumia Hotel Design, Oderzo
6.–8.	4* Hotel Ca' di Valle, Cavallino

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 8 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen in einem Restaurant
- Schifffahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Bootsüberfahrt in der Lagune
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

9 Tage im DZ	CHF 2295.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	180.–
Reiseversicherung ab	CHF	155.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
3 Mittagessen		
1 Abendessen		
Getränke beim Essen		

Flandern — nördliche Schatztruhe Belgiens

11. Mai bis 17. Mai 2025 | ab CHF 1980.– |

Highlights auf dieser Reise

- Ein Veloparadies und flach wie ein Kuchenblech
- Besuch der wunderschönen Städte Leuven, Mechelen, Gent und Brügge
- Liebliche Landschaften mit idyllischen Flussauen
- Bierbraukunst und belgische Pralinen

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Leuven
Wir fahren vom Hirzel via Basel - durchs Elsass nach Strassburg und weiter durch Luxemburg nach Leuven im flämischen Belgien. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel und nehmen das Abendessen im Hotel ein.

2. Tag: Leuven – Mechelen (ca. 40 km, 50 hm)
Am Morgen treffen wir uns zur Stadtführung und lernen die ausgesprochen hübsche Stadt kennen. Nach der Führung bleibt Zeit sich individuell zu verpflegen, bevor es dann um 13.00 Uhr endlich aufs Velo geht. Es erwartet uns eine abwechslungsreiche Velofahrt nach Mechelen, welche uns teils dem Kanal entlang und teils Überland führt. Nach der Ankunft in Mechelen und dem Check-in im Hotel spazieren wir durch die Stadt zum Restaurant und dem wohlverdienten Abendessen.

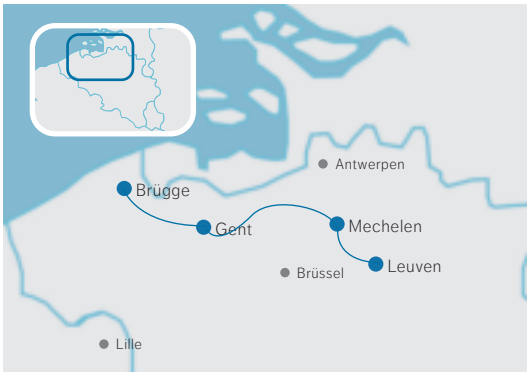
3. Tag: Mechelen – Gent (ca. 97 km, 120 hm)
Heute steht ein langer Velotag vor uns, daher müssen wir zeitig los. Unsere Reise führt uns nach Gent. Der Weg dahin ist wunderschön und kurzweilig. Richtung Westen fahren wir an idyllischen Flussläufen entlang. Zwischendurch setzen wir mit einer kleinen Fähre über. In der Nähe von Grembergen werden wir zum Mittagessen erwartet. Alle die nach 68 km genug vom Velofahren haben, können die Räder verladen und fahren mit dem Car nach Gent. Abendessen in der Stadt.

4. Tag: Gent – Brügge (ca. 55 km, 80 hm)
Heute Morgen lernen wir Gent bei einer Bootsfahrt durch das mittelalterliche Zentrum kennen. Wir dürfen also noch ein bisschen entspannen, bevor wir uns wieder auf die Räder schwingen. Auf ehemaligen Treidelpfaden, entlang kleiner Kanäle und Flüsse, pedalieren wir durch die weite flämische Ebene. Wir passieren malerische Dörfer, die verstreut inmitten der Heidelandschaft liegen und erreichen entspannt die unvergleichliche «Museumstadt» Brügge. Auf dem Weg zum Restaurant erhalten wir einen ersten Eindruck der Stadt.

5. Tag: Brügge
Heute Vormittag werden wir Brügge, bei einer Stadtführung zu Fuss, kennen lernen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer Lust hat kann mit den Radleitern einen Ausflug an die flämische Küste unternehmen (ca. 40 km). Individuelles Abendessen.

6. Tag: Schmugglertour (ca. 50 km, 60 hm)
Ab Brügge fahren wir mehr oder weniger dem Kanal entlang bis Damme. Dieses malerische Städtchen ist der Geburtsort der Uraufführung von Till Eulenspiegel. Weiter pedalieren wir nach Sluis und sind nun bereits in Holland. Nach Sluis führt uns der Weg an die Küste. Auf dem wunderschönen Dünenradweg erreichen wir den Leuchtturm von Nieuwe Sluis und unsere Mittagspause. Hier kann man richtig gut geniessen, daher beenden wir die Tour in Groede und fahren mit dem Reisecar zurück. Abendessen im Hotel.

7. Tag: Brügge – Schweiz
Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an und erreichen die Schweiz gegen den Abend.



Reisedatum

So–Sa	11.05.–17.05.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
07.45 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
08.45 Uhr	Pratteln Raststätte

Reiseteam

Chauffeur	Willi Sigrist
Radleiter	Monika Korrodi, Ferni Donzé

Hotels (pro Nacht)

1.	4* Novotel Leuven Centrum
2.	3* Holiday Inn Express Mechelen
3.	3* Novotel Gent Centrum
4.-6	4 * Le Bois de Bruges

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. 2 x HP
- 3 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

7 Tage im DZ	CHF 1975.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	490.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	245.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–

4 Mittagessen
1 Abendessen
Getränke beim Essen

Burgund — einmalige Vielfalt

20. Mai bis 25. Mai 2025 | ab CHF 1670.– |

Highlights auf dieser Reise

- Herrliche Velotouren durch die Rebberge
- Beaune, die Hauptstadt der Burgunderweine mit ihrer historischen Altstadt
- Kathedrale von Autun
- Canal de Bourgogne
- Weindegustation im Chauteau de la Crée

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Beaune (ca. 30 km, 220 hm)
Die Anreise mit dem Car führt nach Isle-sur-le-Doubs. Mit den Fahrrädern folgen wir dem Doubs und dem Canal du Rhône au Rhin, die sich durch bewaldete Hügel und Felsbänder schlängeln. Dies ist einer der schönsten Abschnitte des Eurovelowegs 6. Nach dem Picknick in Baume les Dames verladen wir die Velos und fahren mit dem Car nach Beaune. Zum Abendessen gehen wir in die Stadt.

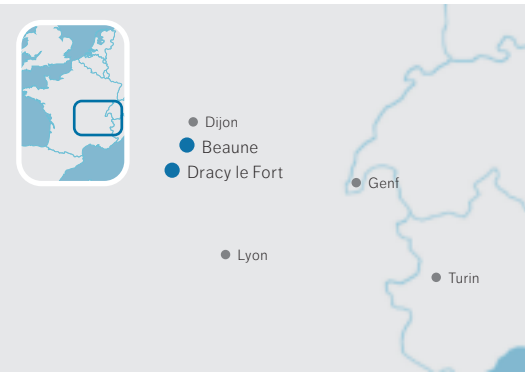
2. Tag: Côte D'Or (ca. 75 km, 350 hm)
Unsere Tour führt durch das Côte D'Or mit seinen berühmten Lagen - Aloxe Corton, Nuit St-Georges, Vougeot, Gevrey-Chamertin - nach Velars-sur-Ouche zum Canal de Bourgogne. Nach dem Mittagshalt besteht die Möglichkeit das Velo zu verladen oder weiter am Canal de Bourgongne bis nach la Forge zu fahren. Gemeinsame Rückfahrt mit dem Car zum Hotel in Beaune.

3. Tag: Côte de Beaune (ca. 50 km, 460 hm)
Heute verlassen wir Beaune, das Herz des Burgunds, und pedalieren durch das südliche Côte de Beaune via Pommard, Volnay, Meursault nach Puligny-Montrachet zum Mittagshalt. Durch die herrlichen Rebberge gelangen wir nach Santenay und durchfahren eine abwechslungsreiche Kultur- und Weinlandschaft. Vorbei an Saint Gilles und Etroyes erreichen wir Dracy-le-Fort in der Côte Chalonnaise und somit auch unser heutiges Etappenziel.

4. Tag: Tour Voie Verte (ca. 50 km, 230 hm)
Wir starten beim Hotel und folgen der Voie Verte, welche vorwiegend flach und abseits von befahrenen Strassen verläuft. In Taizé, einer konfessionsübergreifenden christlichen Gemeinschaft, deren besonderes Merkmal der meditative Gesang ist, halten wir zur Mittagsrast. Weiter führt uns die Voie Verte nach Cluny, der Stadt in deren Blütezeit etwa 1'200 Klöster mit rund 20'000 Mönchen zugehörig waren. Gemeinsame Rückkehr mit dem Car zum Hotel in Dracy-le-Fort.

5. Tag: Autun – Santenay le Haut (ca. 62 km, 650 hm)
Mit dem Car fahren wir bis Autun. Das historische Zentrum der Stadt birgt ein reiches Architekturerbe. Nach der Besichtigung fahren wir mit dem Velo auf kleinen Nebenstrassen und Radwegen nach Nolay zur Mittagsrast. Gut gestärkt nehmen wir die letzten Velokilometer der heutigen Etappe unter die Räder und fahren bis nach Santenay le Haut. Im wunderschönen Château de la Crée werden wir zur Besichtigung und Weinprobe erwartet. Gemeinsame Rückfahrt mit dem Car.

6. Tag: Dracy le Fort – Schweiz
Von Dracy-le-Fort fahren wir mit dem Car via Besançon zurück in die Schweiz. Am Bielersee geniessen wir im Weingut Andrey das letzte gemeinsame Gruppenmittagessen. Mit gut gefülltem Bauch und vielen grossartigen Erinnerungen an die Velotage machen wir uns auf die letzte Etappe der Heimreise.



Reisedatum

Di–So	20.05.–25.05.2025

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Hirzel Garage Bührer
07.45 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur	Pe Frei
Radleiter	Alfons Beerli, Ruedi Feller

Hotels (pro Nacht)

1.-2.	4* Hotel Mercure Centre, Beaune
3.-5	3* Hotel Le Dracy, Dracy le Fort

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. 3 x HP
- 2 Abendessen im Restaurant
- Weindegustation
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ	CHF 1665.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	330.–
Reiseversicherung	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Sardinien — Karibik des Mittelmeers

21. Mai bis 29. Mai 2025 | ab CHF 2440.– |

Highlights auf dieser Reise

- Tiefblaues Meer und unberührte Küsten
- Neptungrotte, schönste Tropfsteinhöhle Sardiniens
- Die pittoreske Altstadt von Alghero
- Bosa, die hübsche Kleinstadt mit den farbenfrohen Häusern

Reiseprogramm

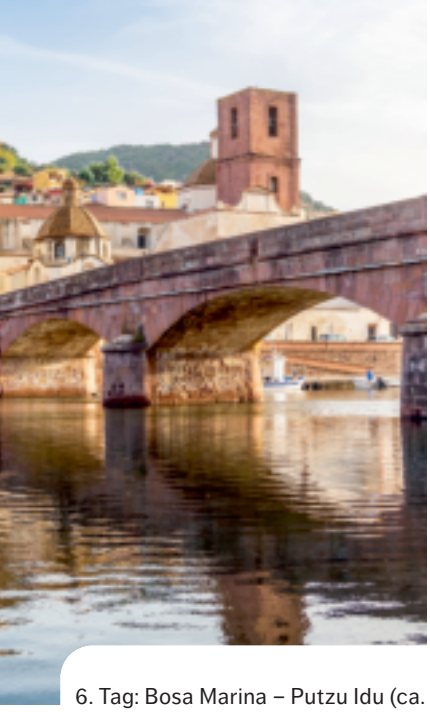
1. Tag: Schweiz – Genua, Nachtfähre
Unsere Reise startet im Hirzel und führt uns durchs Tessin und die Lombardei nach Genua. Auf einer Raststätte machen wir unsere Mittagsrast. Die Einschiffung ist am Abend und das Abendessen nehmen Sie individuell auf der Fähre ein.

2. Tag: Olbia – Alghero (ca. 55 km, 620 hm)
Am Morgen treffen wir mit der Fähre in Olbia ein. Wir fahren zuerst mit dem Car ein Stück ins Landesinnere nach Borutta. Hier laden wir unsere Velos aus und lassen auf der ersten Fahrt die Natur im Innern Sardiniens auf uns wirken. Unterwegs geniessen wir das Mittagessen. Anschliessend fahren wir nach Alghero zu unserem Hotel.

3. Tag: Alghero – Neptungrotte – Alghero (ca. 64 km, 500 hm)
Heute starten wir direkt von unserem Hotel aus zur Radtour. Sie beginnt flach, rund um den grossen Naturhafen von Porto Conte, bevor der Anstieg auf das Capo Caccia erfolgt. Oben angekommen, lassen wir die Räder stehen und steigen die 654 Treppenstufen zur Neptungrotte hinunter (bei hohem Wellengang kann sie nicht besichtigt werden). Diese Tropfsteinhöhle ist die grösste und schönste auf Sardinien. Bei einer Führung durch die Höhle bewundern wir Tropfsteingebilde, Kalksinterablagerungen und einen kleinen, etwa 120 m langen Salzwassersee, der mit dem Meer verbunden ist. Nach dem Wiederaufstieg zu den Velos und einer kurzen Abfahrt Richtung Alghero, haben wir unseren Mittagshalt auf einem Plateau mit einer traumhaften Aussicht über die Bucht von Capo Caccia verdient. Auf dem Rückweg via Fertilia zum Hotel, besuchen wir die Nuraghen Siedlung Palmavera.

4. Tag: Ruhetag
Wer Lust hat kann die alte Hafenstadt Alghero auf eigene Faust erkunden oder bei einem Programm nach Ansage teilnehmen. Vielleicht möchte man aber einfach nur am Strand liegen und die Wärme der Frühlingssonne geniessen. Zum Abendessen treffen wir uns wieder im Hotel.

5. Tag: Alghero – Bosa Marina (ca. 44 km, 780 hm)
Nach dem Frühstück verladen wir unsere Koffer in den Car und fahren mit den Velos los, alles auf der Küstenstrasse südlich Richtung Bosa. Es erwartet uns eine hügelige Strecke durch eine fast menschenleere Landschaft mit immer wiederkehrenden Blicken aufs türkisblaue Meer. Den Mittagshalt geniessen wir auf einer Anhöhe kurz vor Bosa. Nach der rasanten Abfahrt beziehen wir unser nächstes Hotel. Es liegt am Mündungsgebiet des Flusses Temo, nahe dem Meer, in Bosa Marina. Am späteren Nachmittag nehmen wir ein Schiff, welches uns den Fluss aufwärts nach Bosa in die Altstadt fährt. Dort werden wir zu einer Stadtführung inklusive Verkostung des typischen Malvasia Weins erwartet. Bosa ist berühmt wegen seiner farbigen Häuser, die sich den Berg hinaufziehen. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Bosa gelangen wir mit dem Schiff wieder zurück nach Bosa–Marina in unser Hotel.



6. Tag: Bosa Marina – Putzu Idu (ca. 63 km, 660 hm)
Kurz nach dem Start mit den Velos erwartet uns ein erster steiler Anstieg, der uns einen Gesamtblick zurück auf die farbigen Häuser von Bosa ermöglicht. Nach dem Aufstieg besichtigen wir die berühmten Wandmalereien in Tinnura und fahren weiter auf einer Bergstrecke mit Aussicht auf eine einzigartige Natur - und Kulturlandschaft, bevor wir auf rassigen Abfahrten wieder ans Meer zurückkehren.

7. Tag: Putzu Idu – Halbinsel Sinis (ca. 60 km, 250 hm)
Heute umrunden wir, auf flacher Strecke, grossräumig den ausgedehnten Salzsee Stagno Cabras auf der Halbinsel Sinis. Unseren Mittagshalt machen wir in einem Agrotourismus, wo wir mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt werden. Am Nachmittag besuchen wir in San Giovanni die älteste Kirche Sardiniens. Zudem besteht die Möglichkeit die Ruinenstadt Tharros zu besichtigen. Vorbei an Artischockenfeldern fahren wir zurück zum Hotel.

8. Tag: Putzu Idu – Olbia (ca. 25 km, 230 hm)
Den ersten Teil der heutigen Strecke fahren wir mit dem Car quer über die Insel nach Pittulongu, nördlich von Olbia. Dort werden wir vor der Abfahrt mit dem Velo Richtung Porto Rotondo am Strand picknicken. Auf der letzten Velofahrt können wir immer wieder einen Blick auf die Costa Smeralda erhaschen. Die smaragdgrünen Farben des Meeres sind an dieser Küste einzigartig. Im Laufe des Nachmittags verladen wir die Velos und fahren zum Hafen von Olbia. Die Altstadt befindet sich gleich gegenüber und wir haben genügend Zeit für einen Besuch. Das Abendessen kann individuell in Olbia oder auf der Fähre eingenommen werden. Die Einschiffung ist am Abend.

9. Tag: Genua – Schweiz
Am Morgen schiffen wir in Genua aus und fahren mit dem Reisecar auf direktem Weg zurück in die Schweiz. Unseren Mittagshalt verbringen wir auf einer Raststätte. Im Laufe des Nachmittags treffen wir im Hirzel ein.

Reisedatum

Mi–Do	21.05.–29.05.2025

Abfahrtsorte

08.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
08.45 Uhr	Hirzel Garage Bührer

Reiseteam

Chauffeur	Sascha Walther
Radleiter	Urs Spälti, Robert Walther

Hotels (pro Nacht)

1.	Nachtfähre Genua - Olbia
2.–4.	4* Hotel Calabona, Alghero
5.	3* Hotel Al Gabbiano, Bosa Marina
6.-7.	4* Hotel Raffael, Putzu Idu
8.	Nachtfähre Olbia - Genua

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension
- 2 Übernachtungen auf der Fähre
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

9 Tage im DZ, Innenkabine	CHF 2435.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	395.–
Zuschlag AK p.P. im DZ	CHF	35.–
Zuschlag AK p.P. im EZ	CHF	60.–
Reiseversicherung	CHF	155.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	- 10.–
3 Mittagessen		
2 Abendessen		
Getränke beim Essen		

Weser Radweg – vom Weserbergland bis zur Nordsee

7. Juli bis 17. Juli 2025 | ab CHF 2980.–

Highlights auf dieser Reise

- Rundgang mit dem «Rattenfänger von Hameln»
- Bremen mit den berühmten Stadtmusikanten
- Museumstag und Hafenbesichtigung am Bremerhaven
- Cuxhaven mit Wattenmeer
- Altes Land zwischen Stade und Hamburg

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Hann. Münden (ca. 10 km)
Auf direktem Weg fahren wir mit dem Car nach Hann. Münden. Das Mittagessen nehmen wir auf einer Raststätte ein. Wir laden unsere Velos aus, besuchen den Zusammenfluss von Fulda und Werra und schauen uns den berühmten Weserstein an.

2. Tag: Hann. Münden – Höxter (ca. 70 km)
Der Weg führt uns teilweise direkt der Weser entlang, ab und zu aber auch durch den Wald. Hier kann es ein paar kleine Steigungen geben. In der Nähe der Barockstadt Bad Karlshafen, die geprägt wird von weissen Häuser-Karrees, machen wir Mittagshalt. Am späteren Nachmittag erreichen wir Höxter mit seinen wunderschönen Fachwerkhäusern.

3. Tag: Höxter – Hameln (ca. 75 km)
Nach einem kleinen Abstecher zum Schloss Corvey, welches als wichtigste Sehenswürdigkeit im Weserbergland gilt und zum UNESCO-Welterbe zählt, fahren wir nach Bodenwerder. Dies ist der Heimatort vom Baron von Münchhausen. Am späteren Nachmittag erreichen wir Hameln. Nach dem Abendessen erwartet uns der «Rattenfänger von Hameln» zu einem Rundgang.

4. Tag: Hameln – Minden (ca. 75 km)
Wir verlassen das Weserbergland und erreichen bei Porta Westfalica die Norddeutsche Tiefebene. Der kurze Aufstieg zum Kaiser Wilhelm Denkmal lohnt sich, denn neben dem imposanten Denkmal überwältigt uns eine traumhafte Aussicht. Nach wenigen Kilometern erreichen wir Minden.

5. Tag: Minden – Nienburg (ca. 65 km)
Nicht nur die Landschaft hat sich verändert, auch die Häuser. Allmählich weichen die Fachwerkhäuser den roten Backsteinhäusern und überall findet man schöne Windmühlen. In Nienburg finden wir Fachwerk- und Backsteinhäuser. Die Stadt bildet das kulturelle Zentrum der Mittelweser Region. Wir wohnen im Zentrum, direkt an der Weser.

6. Tag: Nienburg – Bremen (ca. 107 km)
Die längste Etappe unserer Tour führt uns auf flacher Strecke nach Bre-

men. Dabei geniessen wir die Weite der Tiefebene. Bremen, die Hansestadt an der Weser, fasziniert und beeindruckt mit einer wunderschönen Altstadt, einem Rathaus, das zum UNESCO-Welterbe gehört und den berühmten Stadtmusikanten. Wir wohnen direkt an der Böttchergasse.

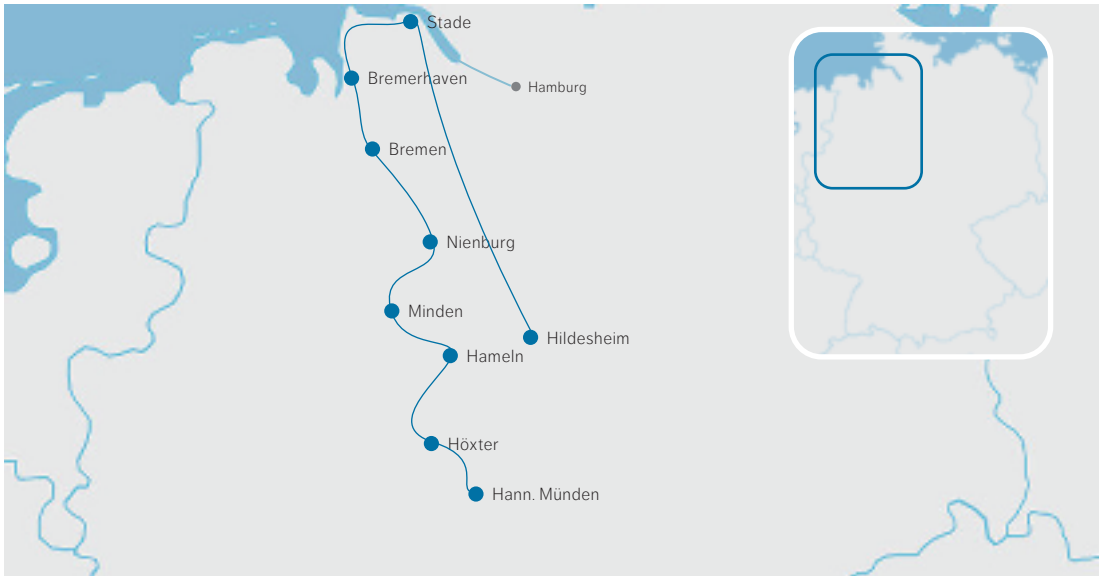
7. Tag: Bremen – Bremerhaven (ca. 45 km)
Am Vormittag erfahren wir bei einer Führung viel über die Heimatstadt der weltberühmten Bremer Stadtmusikanten. Nach einer Fahrt mit dem Car zum Huntesperrwerk in Elsfleth bringt uns eine kleine Fähre auf die andere Seite der Weser. Durch eine beschauliche Landschaft radeln wir Bremerhaven entgegen und sehen schon von weitem unser imposantes Hotel.

8. Tag: Bremerhaven
Heute ist Museumstag! Am Vormittag haben Sie die Wahl aus den spannenden Museen auszuwählen und entweder das Auswandererhaus, das Klimahaus oder das Schifffahrtsmuseum zu besuchen. Im Laufe des Nachmittags besteigen wir den Hafenbus und erkunden den grossen Überseehafen.

9. Tag: Bremerhaven – Cuxhaven – Stade (ca. 55 km)
Wir verlassen Bremerhaven und fahren am Hafen vorbei zur Nordseeküste. Der Weg führt uns entlang des Wattenmeeres bis Cuxhaven. Hier pausieren wir für unseren individuellen Mittagshalt und geniessen die herrliche Sicht aufs Wattenmeer. Am Nachmittag fahren wir noch ein Stück Richtung Stade. Auf halber Strecke werden die Velos verladen und wir erreichen Stade mit dem Reisecar. Hier wohnen wir an der Schwinge im Parkhotel Stader Hof.

10. Tag: Altes Land (ca. 40 km)
Wir folgen dem Fluss Schwinge und treffen nach ca. 8 km wieder auf die Elbe. Zwischen Stade und Hamburg befindet sich das «Alte Land». Der Name «Altes Land» weist auf die Besiedlungsgeschichte hin. Wir erleben eine bezaubernde Fahrt durch diesen einzigartigen Landstrich und können uns nicht genug sattsehen an den vielen schönen Baudenkmäler, zu denen neben Fachwerkhäusern, Leuchttürmen, Kirchen und Museen auch Windmühlen gehören. In der Nähe von Buxtehude verladen wir unsere Velos und fahren mit dem Car bis nach Hildesheim.

11. Tag: Hildesheim – Schweiz
Nach dem Frühstück verlassen wir Hildesheim und fahren auf direktem Weg zurück in die Schweiz. Ankunft am Abend.



Reisedatum

Mo–Do	07.07.–17.07.2025

Abfahrtsorte

06.30 Uhr	Hirzel Garage Bührer
07.15 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station

voraussichtliches Reiseteam

Chauffeur	Willi Sigrist
Radleiter	Beatrix Sigrist, Rolf Aeberli

Hotels (pro Nacht)

1.	3* Trans World Hotel Auefeld, HannMün.
2.	4* Hotel Niedersachsen, Höxter
3.	4* Hotel Mercure, Hameln
4.	4* Hotel Victoria, Minden
5.	3* Weserschlösschen, Nienburg
6.	4* Hotel Radisson Blu, Bremen
7.–8.	4* Atlantic Sail City, Bremerhaven
9.	4* Parkhotel Stader Hof, Stade
10.	4* Van Der Valk Hotel Hildesheim

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 8 gemütliche, kleine Mittagessen
- 10 Übernachtungen inkl. 9 x HP
- 1 Abendessen im Restaurant
- Stadtführungen in Hameln & Bremen
- Hafenbusrundfahrt in Bremerhaven
- 1 Museumseintritt
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

11 Tage im DZ	CHF	2975.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	485.–
Reiseversicherung	CHF	155.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
3 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Drau Radweg - von der Quelle bis Maribor

24. August bis 31. August 2025 | ab CHF 2110.– |

Highlights auf dieser Reise

- Malerische Landschaften und kulturelle Vielfalt
- Traumhafte Kulissen
- Genügend Zeit, um die wunderbaren Orte zu erkunden
- Stadtführung in Maribor

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Toblach – Lienz (ca. 51 km, 40 hm)
Anreise mit dem Car über den Brennerpass durchs Pustertal bis nach Toblach. Der offizielle Startpunkt des Drau Radwegs befindet sich beim Bahnhof in Toblach, etwas westlich der Drauquelle. (Ob wir hier in Toblach starten oder etwas weiter bei Panzendorf hängt von der Ankunftszeit ab.) Schon zu Beginn des Radweges erwartet uns ein besonderes Highlight: Die stolzen Drei Zinnen in den mächtigen Sextner Dolomiten bieten einen der schönsten Anblicke in den Alpen. Von dort geht es an der Drau entlang in die Sonnenstadt Lienz.

2. Tag: Lienz – Spittal (ca. 75 km, 70 hm)
Nicht immer direkt der Drau entlang führt die Etappe vorbei an malerischen Kirchen, prächtigen Renaissancebauten und römischen Ausgrabungen wie Aguntum oder Teurnia. Wohl zu den schönsten Renaissancebauten südlich der Alpen zählt das Schloss Porcia. Die Schönheit des dreigeschossigen Arkadenhofes bildet heute einen würdigen Rahmen für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen von internationalem Ruf und für uns ein gelungener Etappenschluss.

3. Tag: Spittal – Villach (ca. 45 km, 60 hm)
Der schöne, gut ausgebaute Radweg führt uns meist direkt dem Ufer der Drau entlang nach Villach. Wenn Sie geschichtlich interessiert sind, werden Sie von dieser Etappe begeistert sein. Es erwarten uns immer wieder kleinere Highlights, wie die Ausgrabungen der frühchristlichen Kirche nahe Molzbichl im Unteren Drautal, das Museum «Carantana» oder der Dobratsch, der «gute Berg» von Villach. Im Hotel parkieren wir die Velos und geniessen das gemeinsame Mittagessen in der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Villach – Klagenfurt (ca. 58 km, 520 hm)
Der folgende Abschnitt ist mit Sicherheit der abwechslungsreichste Teil dieser Radtour. Vorbei am idyllischen Silbersee fahren wir nach Velden am Wörthersee zum Kaffeehalt. Velden ist die kleine schicke Metropole in der Westbucht des Wörthersees. Wieder zurück auf dem Velo pedalieren wir am Südufer entlang und biegen später nach Schiefling am Wörthersee ab. Nun fahren wir dem Pyramidenkogel entgegen. Der Pyramidenkogel in Keutschach am Wörthersee ist mit seinen 100 m Höhe der höchste Holzaussichtsturm der Welt. Je nach Zeit, Wetter und Lust werden wir Ihn besteigen, die Aussicht geniessen und mit der Rutsche runtersausen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir Klagenfurt, die wunderschöne Hauptstadt von Kärnten. Wir haben genügend Zeit, um uns das «Renaissance Juwel am Wörthersee» anzuschauen.

5. Tag: Klagenfurt – Klopeiner See – Dravograd (ca. 70 km, 300 hm)
Wir fahren zurück auf den Veloweg und hinunter an die Drau. Immer der Drau nach, gelangen wir nach Seidendorf. Wobei wir nicht ganz nach Seidendorf fahren, denn kurz davor verlassen wir den offiziellen Weg und machen einen Abstecher zum Klopeiner See. Der Klopeiner See ist mit seinen 48 Metern Tiefe und seinen Wassertemperaturen bis zu 29 °C der grösste, bekannteste und wärmste See Südkärntens. Am See geniessen wir unsere Kaffeepause. Weiter führt uns die Velofahrt nach Völkermarkt zum Mittagsimbiss. Durch waldreiche Gebiete gelangen wir zur 96 m hohen Jaunbrücke und erreichen nach kurzer Zeit das Museum Liauning, wo wir unse-

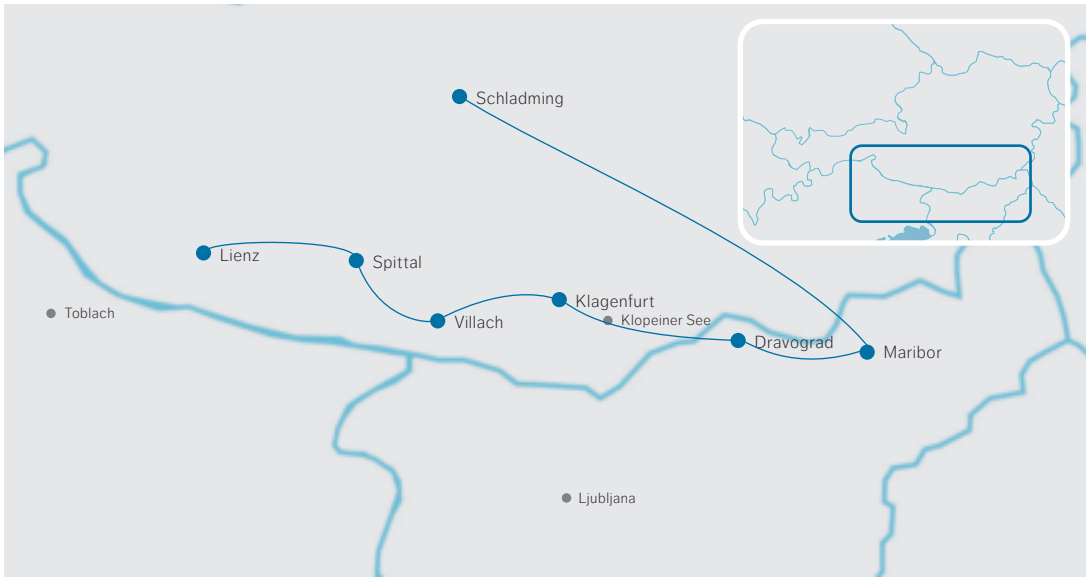
re Fahrräder verladen und in den Bus umsteigen, welcher uns nach Dravograd zum Hotel fährt.

6. Tag: Dravograd – Maribor (ca. 68 km, 900 hm)
Die Strecke von Dravograd bis Ruše ist etwas mühsam zu befahren. Viele Wegabschnitte sind auf unbefestigten Wegen. Die Strecke ist allerdings mit 14 km absehbar. In einem ständigen Auf und Ab schlängelt sich der Radweg durch eine traumhaft schöne Landschaft. Nach Verlassen des gemütlichen Weinortes Ruše wird die Route flacher und wir erreichen nach wenigen Kilometern unser Ziel, die pulsierende, mediterrane Stadt Maribor.

Das Zentrum der slowenischen Steiermark ist umgeben von grünen Wäldern des Pohorje-Gebirges, der sonnigen Weinlandschaft und der Drau, die hier durchfließt. Maribor ist eine charmante Stadt reich an historischen und kulturellen Wurzeln, die weit ins Mittelalter zurückreichen. Über die reiche Weintradition zeugt die Guinness-Buch-Rekordhalterin, die älteste Rebe der Welt, die auch im Stadtzentrum wächst.

7. Tag: Maribor – Schladming
Am Morgen treffen wir uns zu einer Stadtführung. Die Zeit bis zur Carfahrt am Nachmittag nutzen Sie für ein individuelles Mittagessen oder für einen Stadtbummel. Danach fahren wir mit dem Car nach Schladming, das für seine Weltcup - Skirennen bekannt ist. Die Ankunft erfolgt am Abend, Abendessen im Hotel.

8. Tag: Schladming – Schweiz
Nach dem Frühstück verlassen wir Schladming und fahren via Salzburg - Innsbruck zurück in die Schweiz.



Reisedatum

So–So	21.08.–31.08.2025

Abfahrtsorte

06.00 Uhr	Würenlos Bahnhofplatz
06.30 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.15 Uhr	Hirzel Garage Bührer
08.15 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	Tobias Popp
Radleiter	Alfons Beerli, Peter Flury

Hotels (pro Nacht)

1. 4* Hotel Traube, Lienz
2. 4* Hotel Ertl, Spittal
3. 4* Hotel Palais26, Villach
4. 4* Hotel Sandwirth, Klagenfurt
5. 4* Hotel Korosica, Dravograd
6. 4* Hotel City, Maribor
7. 3* Hotel Tui Blue, Schladming

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 5 x HP
- 2 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ	CHF 2105.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	245.–
Reiseversicherung ab	CHF	98.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	- 10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Tuscany Gravel Tour Vol. 2

16. Juni bis 22. Juni 2025 | ab CHF 1780.– |

Highlights auf dieser Reise

- Strade bianche
- Val D'Orcia, Pienza, Montalcino, Thermen von Bagno Vignoni und San Filippo
- Pittoreske Dörfer der Maremma Sorano und Pitigliano
- Monte Argentario
- Die Lagune von Orbetello

Gravel Tour mit Martino Ventrice und Eveline Sigrist

Diese Tour führt uns in die Region, in der die Reben für die bekannten Weine Nobile di Montepulciano und Brunello wachsen. Das Gebiet ist jedoch nicht nur wegen der Weine ein Besuch wert.

Das Val d'Orcia mit seiner landschaftlichen Schönheit und seinen kulinarischen Spezialitäten und Weinen wird uns für zwei Tage beherbergen. Die Route führt uns entlang der für die Gegend charakteristischen «strade bianche», weissen Schotterwegen gesäumt von Zypressen. Die Region beheimatet auch einige Thermalquellen, die bereits von den Römern als willkommene Wellnessorte genutzt wurden. Entlang der Hänge des Monte Amiata fahren wir durch eindrückliche Kastanienwälder und gelangen so in die Maremma. Die letzte Etappe bringt uns der Küste vom Monte Argentario entlang, von wo uns immer wieder ein prachtvoller Blick aufs Meer erwartet, und durch die Lagunenlandschaft von Orbetello. Ein wohlverdienter Sprung ins Mittelmeer soll uns auch dieses Jahr die verdiente Erfrischung bringen und auch der Abschluss der Woche sein.

Ein besonderer Dank geht an das Bührer-Team, das uns ermöglicht eine weitere Graveltour durch die Toskana zu organisieren.

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Bettolle
Die Anreise führt uns durch den Gotthard und das Tessin nach Italien in die Toskana. Am späteren Nachmittag erreichen wir Bettolle. Der Ort liegt ca. 5 Kilometer östlich des Hauptortes Sinalunga und ca. 40 Kilometer südöstlich der Provinzhauptstadt Siena im Chiana-Tal und eignet sich hervorragend als Tourstart des nächsten Tages. Nach dem Check-in haben Sie Zeit, um anzukommen und zu entspannen.
Das Abendessen nehmen wir im Hotel ein. Der Abend dient dem Kennenlernen der Gruppe und der Guides, welche die Touren erklären und den Ablauf der Gravelwoche erläutern.

2. Tag: Etappe 1: Bettolle – Buonconvento (ca. 55 km, 930 Höhenmeter, 50% Gravel)
Die erste Etappe ist ziemlich einfach mit angenehmen Anstiegen und kurzen Abfahrten durch die sanfte Hügellandschaft des Val d'Orcia. Ein harmonisches Schauspiel, bei dem sich bewirtschaftete Felder mit wilden Wäldern (Macchia) abwechseln. Im historischen Pienza (Heimat des toskanischen Pecorino-Käses und einstige Residenzstadt von Papst Pius II. 1459-1464) legen wir eine Mittagspause ein. Die prunkvolle Vergangenheit ist heute noch in den eindrücklichen Bauten zu bestaunen. Nach der Pause rollen wir weiter durch die Hügel und zum Schluss erwartet uns ein knackiger Anstieg zum Etappenziel Hotel Pieve a Salti.

3. Tag: Etappe 2: Rundtour vom Hotel Pieve a Salti (ca. 62 km, 1000 Höhenmeter, 60-70% Gravel)
Auf dieser Rundtour fahren wir durch die Region des Brunello, eines Sangiovese-Weines, der in der Region Montalcino seinen besten Ausdruck findet. Die Schotterstrassen oder wie sie in der Toskana genannt werden - Strade Bianche - und die auf den Hügeln gelegenen Dörfer erinnern uns an vergangene Zeiten, weit weg von der Hektik des modernen Alltagslebens. Auf halber Strecke werden wir uns eine Mittagspause gönnen. Danach setzen wir die Fahrt über Hügel, durch Weinberge und entlang zypressengesäumter Schotterstrassen fort und fahren nach Buonconvento zurück ins Hotel Pieve a Salti.

4. Tag: Etappe 3: Pieve a Salti - Piancastagnaio (ca. 67 km, 1600 Höhenmeter, 50% Gravel)
Die heutige Etappe führt uns kurz auf die Pilgerroute Via Francigena und weiter nach San Quirico d'Orcia, einem anderen hübschen mittelalterlichen Städtchen. Wenige Kilometer weiter in Bagno Vignoni, einem bedeutenden Thermalort, halten wir zum Mittagessen an. Bereits die Römer, wie auch die Herrschaften der Florentiner Renaissance, schätzten die warmen Thermen zum Entspannen. In Bagni San Filippo haben wir die Gelegenheit, die Kalksteinformationen, die durch das Thermalwasser entstanden sind, zu besichtigen. Auf einer asphaltierten Bergstrasse steigen wir nun entlang des Monte Amiata auf und erreichen Piancastagnaio, das geprägt ist von imposanten Kastanienbäumen. Die heutige Übernachtung erfolgt im Konvent des Klosters San Bartolomeo in Piancastagnaio. Freuen Sie sich auf diesen aussergewöhnlichen Übernachtungsort.

5. Tag: Etappe 4: Piancastagnaio - Pitigliano (ca. 68 km, 1020 Höhenmeter, 15-20% Gravel)
Für einmal beginnt der Tag mit einer langen Abfahrt. Danach geht es über zahlreiche asphaltierte Nebenstrassen nach Sorano, einem pittoresken

Dorf auf Tuffstein erbaut und eingebettet in das Grün der Wälder der Maremma. In Sorano ist es auch bereits Zeit für das Mittagessen. Nach dem Mittagshalt geht es weiter nach Pitigliano, einem weiteren charakteristischen Dorf der toskanischen Maremma, das auf die etruskische Epoche zurückgeht. Auch diese Gegend ist Heimat von vorzüglichen Weinen, wie der Bianco di Pitigliano und des Morellino di Scansano, die man unbedingt probieren sollte. Nach Pitigliano fahren wir noch ein paar Kilometer weiter und treffen dann auf unseren Bus, der uns zum Tagesziel nach Giannella an der Küste bringt. Mit dem Fahrrad wären es noch ca. 40 km. Das nicht zu späte Ankommen, erlaubt uns den schönen Strand und das Meer zum Abschluss des Tages zu geniessen. Die letzten zwei Nächte verbringen wir auf dem Campingplatz Gitavillage Argentario, direkt am Meer! Fantastisch für uns Bergler. Die gebuchten Bungalows sind für Paare oder zwei Einzelreisende, es gibt keine reinen Einzelzimmer. Die Bungalows bestehen aus zwei separaten Zimmern mit einem Badezimmer. Weitere Informationen zur Unterkunft geben wir gerne telefonisch.

6. Tag: Etappe 5: Giannella— Monte Argentario (ca. 65 km, 1150 Höhenmeter, 15% Gravel)

Die letzte Etappe ist ohne grössere technische Schwierigkeiten, abgesehen von einigen steilen Anstiegen und kurzen steinigen Feldwegen. Zwischen Porto Santo Stefano und Porto Ercole fahren wir in einem stetigen Auf und Ab entlang den Hängen des Monte Argentario und werden von der Schönheit der steilen Küstenlandschaft und dem Tiefblau des Mittelmeeres verwöhnt. Nach dem Mittagessen im kleinen Hafenstädtchen Porto Ercole fahren wir in flachem Gelände, entlang der Lagune von Orbetello, zurück zum Ausgangsort, wo wir hoffentlich mit einem schönen Sonnenuntergang im Meer auf fünf unvergessliche Graveltage zurückblicken dürfen.

7. Tag: Giannella - Schweiz

In der Hoffnung, die Teilnehmenden mit guter Laune nach Hause zu entlassen, erfüllt mit zahlreichen Eindrücken, Begegnungen mit alten und neuen Bekannten, Farben, Düften und Geschmäckern eines weiteren Gebietes der Toskana, treten wir nach dem Frühstück die Heimreise an.

Anforderung ans Fahrrad

Gravel Bike (mind. 1 Untersetzung), E-Gravel Bike, MTB oder E-MTB

Damit die Tour wegen kleineren Pannen nicht abgebrochen werden muss, ist folgendes Reparaturmaterial mitzuführen: Pumpe, 2 Ersatzschläuche, Schaltauge, Bremsbeläge, Kettenschloss für die eigene Kette

Reisedatum

Mo–So	16.06.–22.06.2025

Abfahrtsorte

06.30 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.15 Uhr	Hirzel Garage Bührer

Reiseteam

Chauffeur	Pe Frei
Radleiter	Martino Ventrice, Eveline Sigrist

Hotels (pro Nacht)

1.	3* Hotel Apogeo, Bettole
2.-3.	3* Borgo die Pieve a Salti, Buon convento
4.	4* Convento San Bartolomeo, Piancastagnaio
5.–6.	3* Camping Gitavillage Argen tario, Giannella

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

7 Tage im DZ	CHF 1775.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	120.–
Reiseversicherung ab	CHF	98.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	- 10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		

Schloss Hallwyl

Tagesvelotour mit Strom

Die Tour startet bei der Klosteranlage in Muri AG. Von dort radeln wir an die Reuss zum Flachsee. Die Region ist als Naherholungs- und Vogelschutzgebiet weitherum bekannt. Wir fahren im schönen Reusstal via Ottenbach nach Merenschwand. Es folgt der Anstieg zum Lindenberg, nach Beinwil im Freiamt. Dabei geniessen wir den grossartigen Weitblick ins Reusstal und zur Albiskette. In der Alpwirtshaft Horben (neben dem Schloss und der St. Wendelinskapelle) nehmen wir das Mittagessen ein. Ein Ort, wo einem das Herz aufgeht!
Danach rollen wir weiter zum Aussichtspunkt Horben, wo sich uns ein wunderbares Panorama hin zur Zentralschweiz und den Alpen erschliesst. Ein Stopp ist hier Pflicht. Auf verkehrsarmen Nebenstrassen fahren wir hinunter nach Hitzkirch und gelangen bald an den bezaubernden Hallwilersee. Diesem folgen wir bis zum Schloss Hallwyl, welches wir von aussen besichtigen. Danach verladen wir unsere Fahrräder und fahren zurück auf den Hirzel.

Velo-Distanz
ca. 58 km, leicht hügelig

Datum
Mo 23.06.2025

Abfahrtsorte
07.15 Uhr Wädenswil Güterschuppen
07.30 Uhr Horgen Bahnhof See SPAR
08.00 Uhr Hirzel Garage Bührer

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Erfahrene Veloreiseleiter mit Ortskenntnissen
- Erfrischungen zum Mitnehmen aufs Velo

Rückkehr
ca. 17.00 Uhr - 1. Ausstiegsort Hirzel Garage Bührer

Preis pro Person
Tagesausflug CHF 85.–

Rheinfall

Tagesvelotour mit Strom

Kurz nach dem Start in Eschenz sehen wir die kleine, aber malerische Flussinsel «Werd» und die Klosterkapelle St. Otmar. Und schon stehen wir im mittelalterlichen Städtchen Stein am Rhein mit seinen zahlreichen Riegelhäusern, Erkern und bunten Fassaden. Danach bleiben wir ein Stück auf der deutschen Seite des Rheins bis zum Bezirkshauptort Diessenhofen. Von dort führt die Veloroute nach St. Katharinental, durchs Paradies und nach Schaffhausen. Wir durchstreifen die wunderschöne Altstadt von Schaffhausen und fahren hinauf zum Munot. Dort geniessen wir den herrlichen Ausblick über die Altstadt und auf den Rhein. Auf der rechten Flussseite fahren wir hinab zum Rheinfall. Er gehört zu den grössten Wasserfällen in Europa und bietet eine wunderbare Kulisse für einen unterhaltsamen Mittagshalt. Über deutsches Gebiet gelangen wir nach Rheinau, das mit seinem Kloster friedlich in einer engen Rheinschleife eingebettet liegt. Veloverlad bei Embrach-Rorbas.

Velo-Distanz
ca. 53 km, hügelig

Datum
Mi 09.07.2025

Abfahrtsorte
07.15 Uhr Wädenswil Güterschuppen
07.30 Uhr Horgen Bahnhof See SPAR
08.00 Uhr Hirzel Garage Bührer

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Erfahrene Veloreiseleiter mit Ortskenntnissen
- Erfrischungen zum Mitnehmen aufs Velo

Rückkehr
ca. 17.00 Uhr - 1. Ausstiegsort Hirzel Garage Bührer

Preis pro Person
Tagesausflug CHF 85.–

Durchs Emmental

Tagesvelotour mit Strom

Nach der Ankunft mit dem Reisecar im Luzerner Hinterland beginnt unser Abenteuer. Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir den Kanton Bern. Dicht an der Kantonsgrenze Luzern – Bern durchstreifen wir eine liebliche und hügelige Landschaft bis nach Eriswil. Über die Fritzenflue gelangen wir nach Wasen. Dort befinden wir uns definitiv im Emmental. Dann steigt die Strasse einige Kilometer an – hinauf zur Lüderenalp, wo wir den Mittagshalt machen und die schöne Fernsicht zu den Alpen und über das Emmental geniessen. Danach rollen wir gemütlich den «Gohlgrabe» hinunter nach Bärau. Nach einer Schlaufe über Trubschachen und Trub (schönstes Dorf der Schweiz 2019) erreichen wir am späteren Nachmittag unseren Reisecar, welcher uns wieder zurück an den Zürichsee fährt.

Velo-Distanz
Ca. 60 km, stark hügelig

Datum
Mi 03.09.2025

Abfahrtsorte
07.15 Uhr Wädenswil Güterschuppen
07.30 Uhr Horgen Bahnhof See SPAR
08.00 Uhr Hirzel Garage Bührer

Das ist dabei
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Erfahrene Veloreiseleiter mit Ortskenntnissen
- Erfrischungen zum Mitnehmen aufs Velo

Rückkehr
ca. 18.00 Uhr - 1. Ausstiegsort Hirzel Garage Bührer

Preis pro Person
Tagesausflug CHF 85.–